



und Erden. . .	2	x			1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle) . . . . .			x
rdgas-					1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
ergbau					13	Textilien . . . . .	237		x
und Erden. . .	2	x			1310	Textile Spinnstoffe und Garne. . . . .	kg	10	17 099 206
					1320	Gewebe. . . . .	kg	43	69 407 753
	962	x	24 479 717	22	1330	Textilveredlung. . . . .		48	x
	92	x	4 232 700	32	1391	Gewirke und Gestricke. . . . .		12	x
	22	x	196 962	7	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . . . . .		70	x
	157	x	4 410 627	31	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,			
	10		9 609 047	5	1394	auch konfektioniert . . . . .	kg	14	36 845 082
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1395	Sellerwaren . . . . .	kg	4	3 029 310
oren,					1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen			
. g. . . . .	12	x	495 480	26	1397	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse			
	42	x	1 211 722	36	1398	daraus (ohne Bekleidung) . . . . .	kg	12	49 308 780
					1399	Technische Textilien . . . . .		65	x
	11		2 885 581	30	14	Sonstige Textilwaren, a. n. g. . . . .		5	x
	4		97 467	16	141	Bekleidung . . . . .	49		x
peiseeis) . . .	27	x	1 342 737	8	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem			
	4		85 542 600	10	1412	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-			
	26	x	577 201	19	1413	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen) . . . . .	St	11	1 075 085
	13	x	460 971	42	1414	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-			
	508	x	3 186 592	26	1415	und Berufsbekleidung) . . . . .	St	19	5 795 500
	55				1416	Wäsche. . . . .		11	x
	2				1417	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . . .		12	x
	7			30	1418	Pelzwaren . . . . .			
	41		605 557 331	26	1419	Strumpfwaren. . . . .		4	x
	11		124 048 886	17	1420	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St	4	
	24	x	474 688	18	1421	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-			
	24	x	465 843		1422	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . . . . .		2	x
ereitungen,					13	Leder und Lederwaren . . . . .	33		x
n oder zum					1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete			
inem Inhalt	2			17	1512	und gefärbte Felle. . . . .		4	x
	61	x	786 590	12	1520	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) . . . . .		16	x
	29	x	453 031		1599	Schuhe. . . . .		13	x
ereitet						Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-			
Güter-	t					abteilung			

## Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

März 2012



# **Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen**

**März 2012**

Herausgegeben von  
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juli 2012

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2012  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

	Seite
<b>Hinweise</b> .....	5
<b>Vorbemerkungen</b> .....	6
 <b>Grafiken</b>	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen März 2011 bis März 2012 .....	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen März 2011 bis März 2012. ....	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im März 2012 .....	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im März 2012. ....	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im März 2012. ....	10
 <b>Tabellenteil</b>	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011	11
2. Straßenverkehrsunfälle im März 2012 nach Unfallkategorien .....	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Straßenarten und Ortslage .....	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Unfalltyp und Ortslage .....	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Unfallarten und Ortslage. ....	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ortslage und Tagesdatum .....	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht .....	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht .....	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage .....	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im März 2012 nach Ursachen .....	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung .....	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden. ....	32

**Kumulierte Ergebnisse**

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2012 nach Unfallkategorien . . . . .	67
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Straßenarten und Ortslage . . . . .	68
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Unfalltyp und Ortslage . . . . .	68
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Unfallarten und Ortslage . . . . .	69
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	70
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage . . . . .	71
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht . . . . .	72
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage . . . . .	80
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – März 2012 nach Ursachen . . . . .	81
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung . . . . .	85

## Hinweise

### Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

## Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

### Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

### Erläuterungen

#### Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

#### Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

#### Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
  - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
  - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

#### Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

**Unfallart** (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

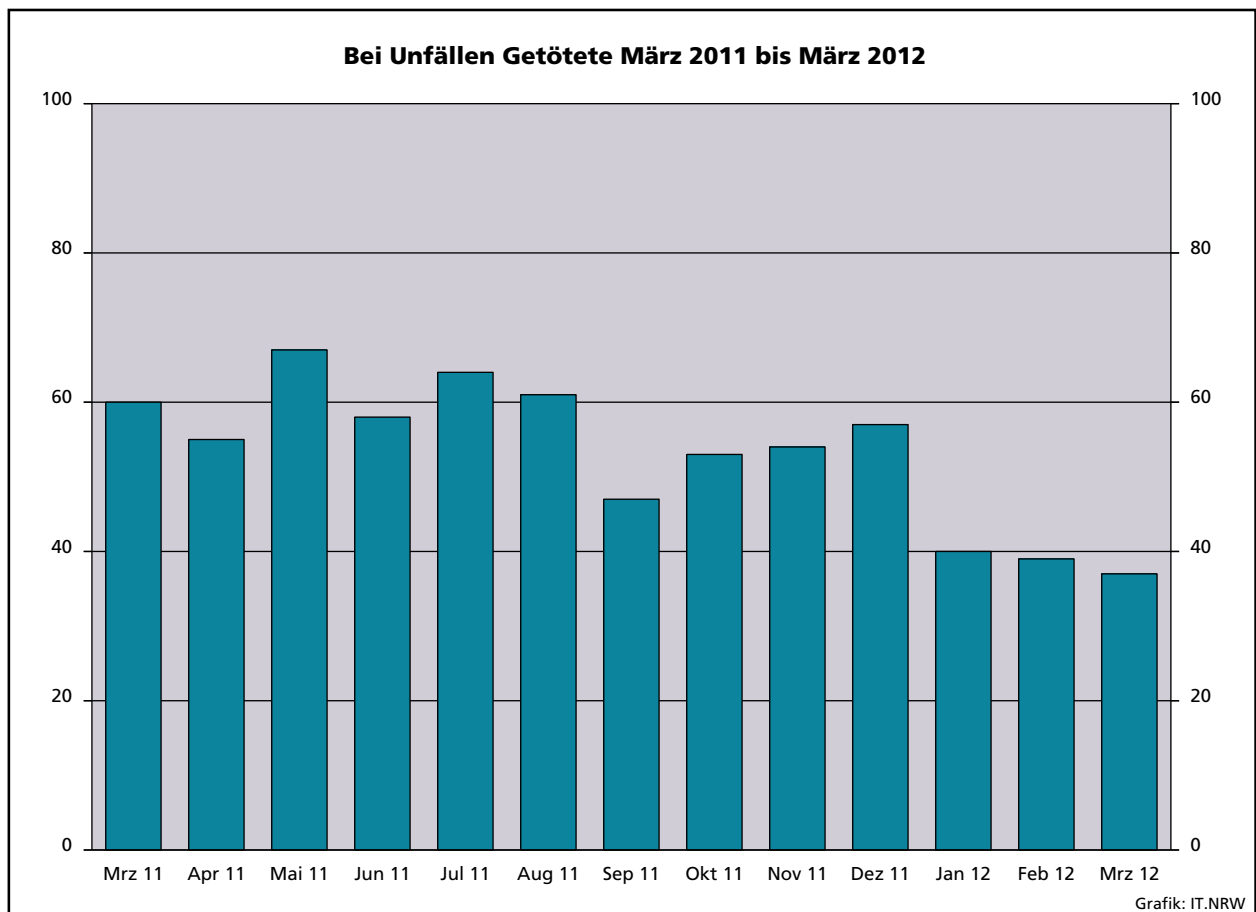
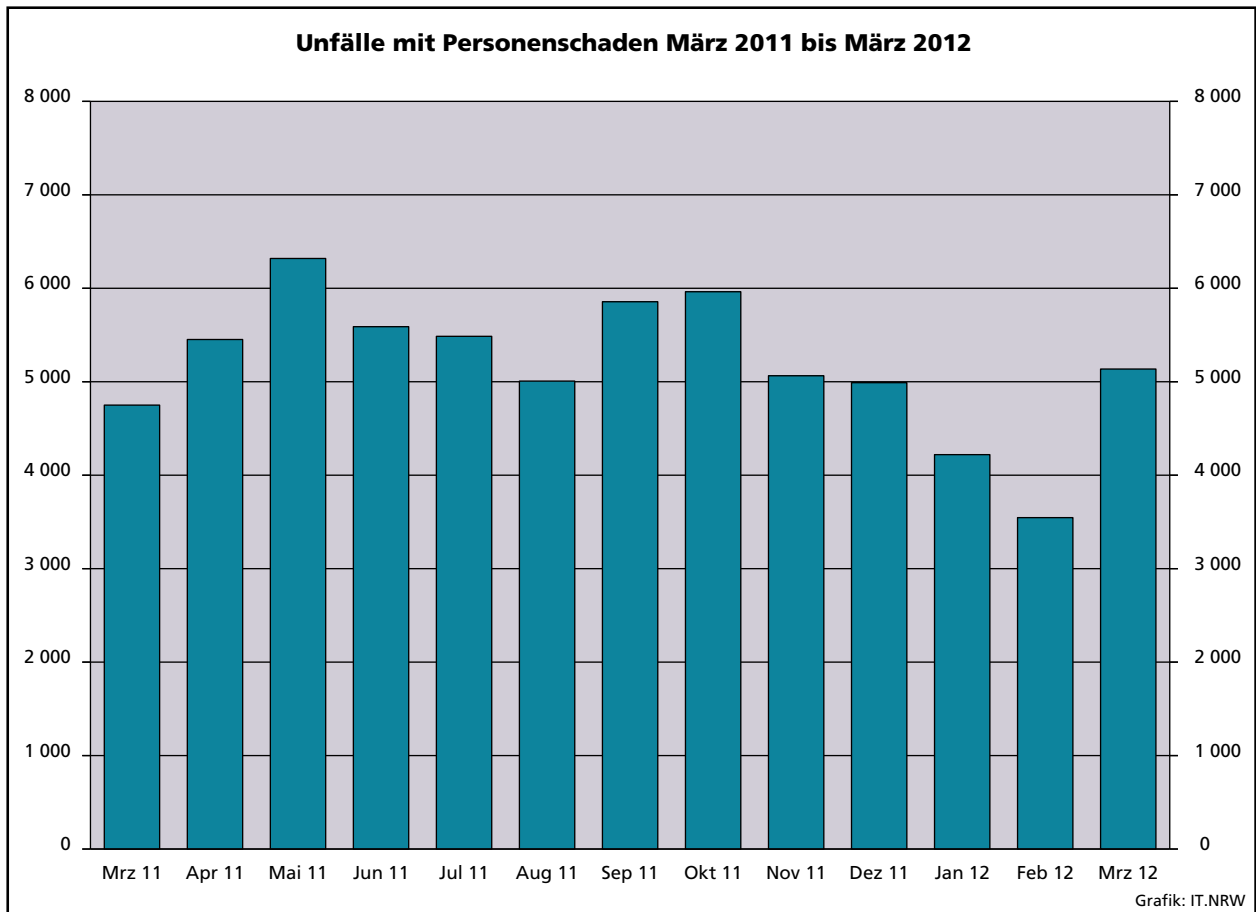
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

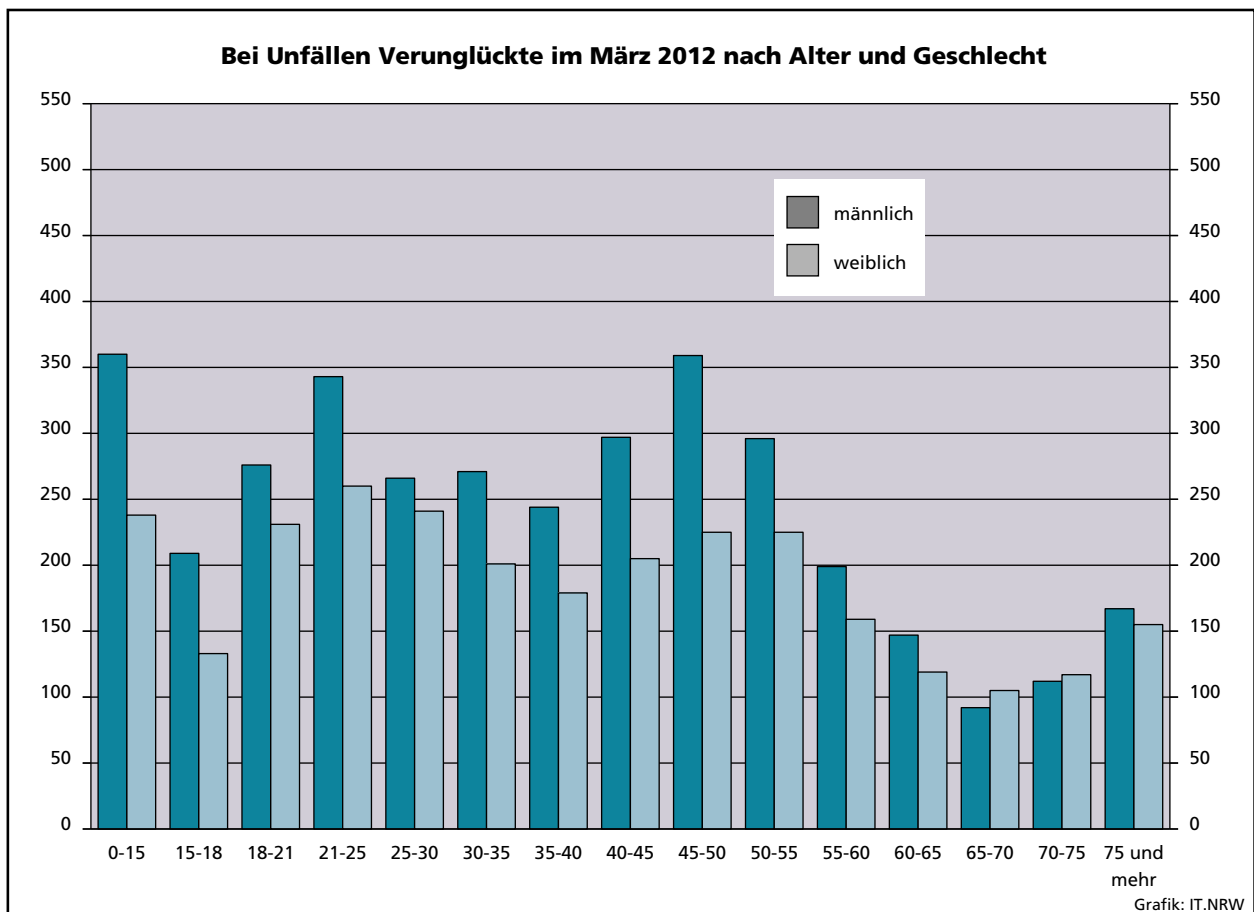
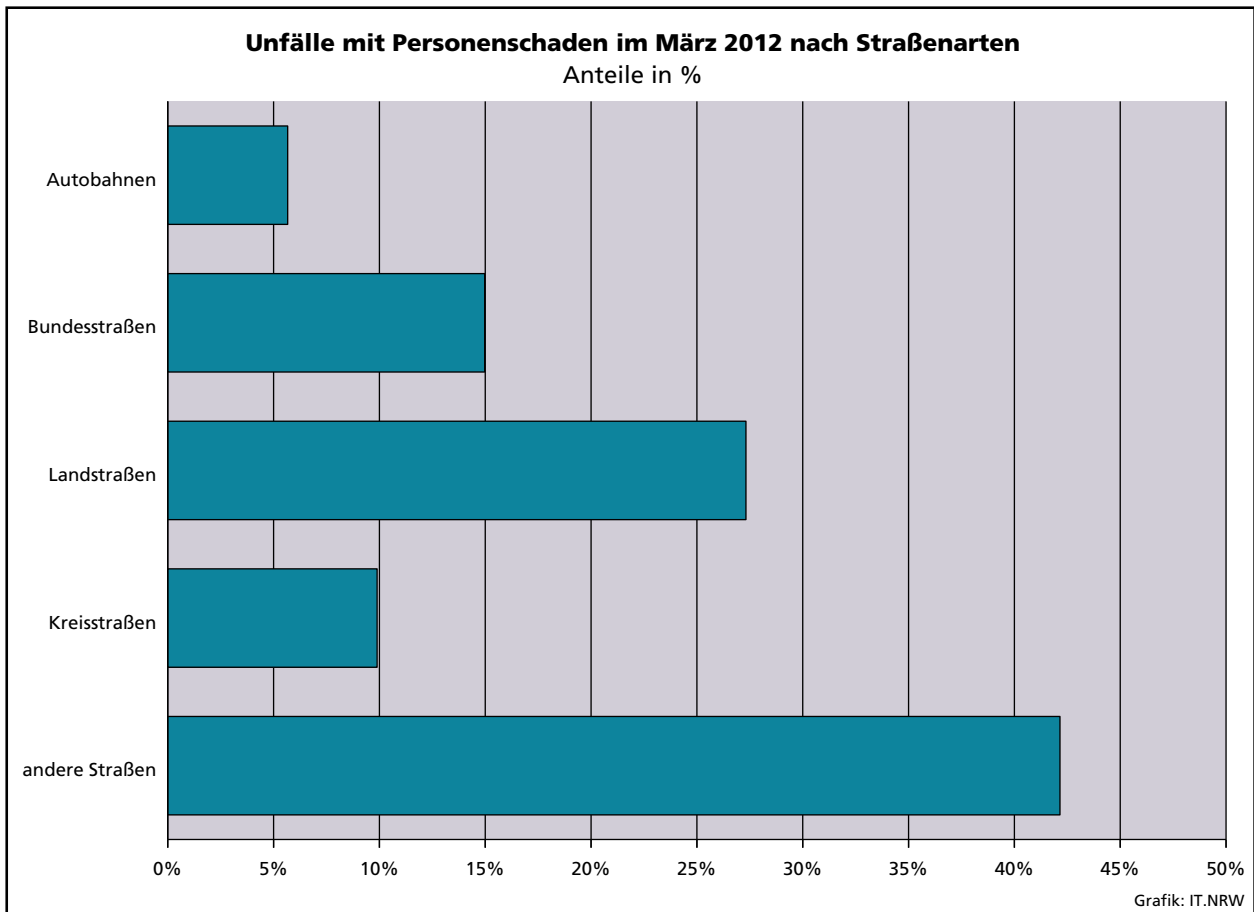
Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

## Hinweis

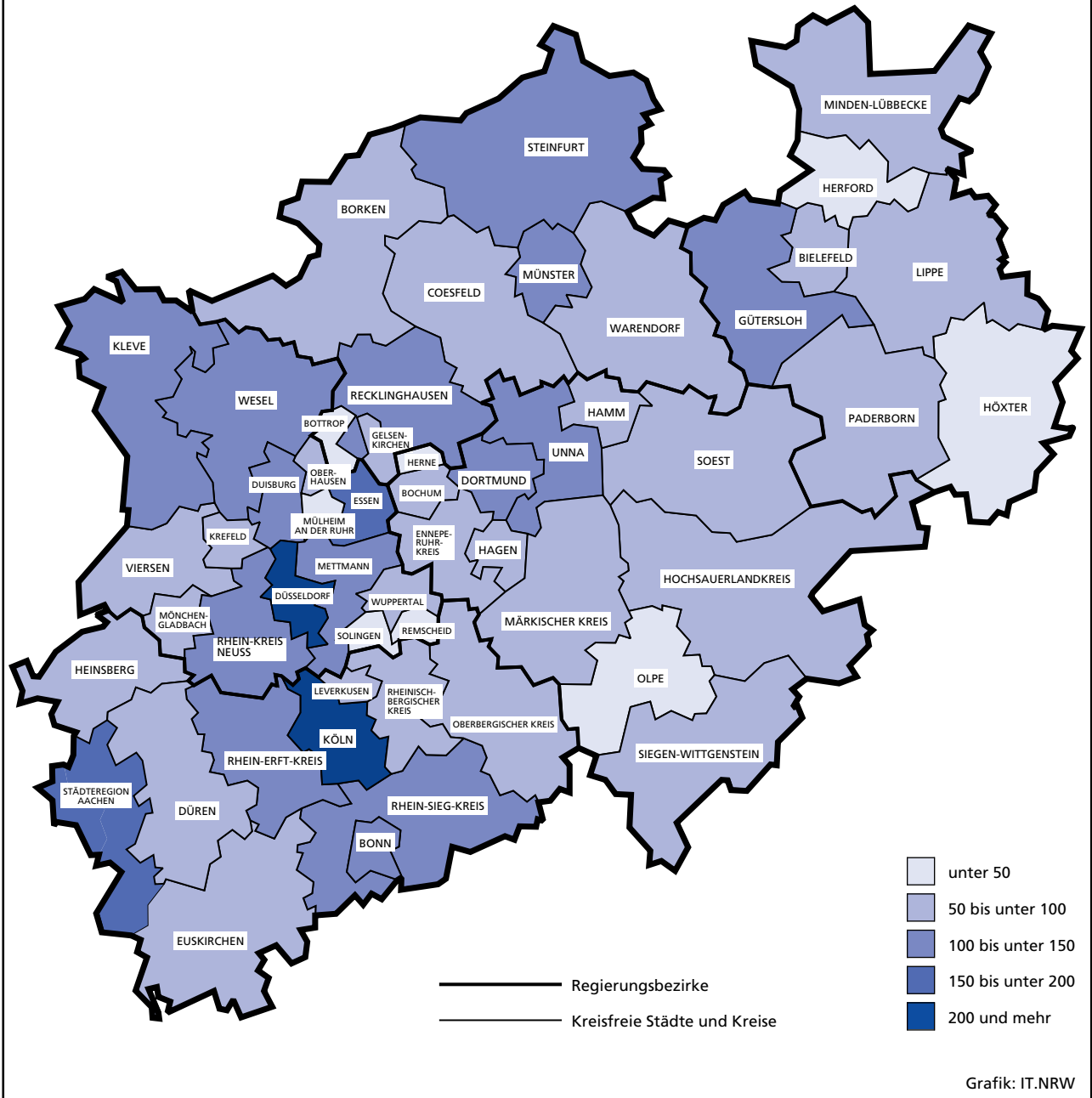
Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.







### Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im März 2012



## 1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1976 – 2011

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	Getötete	davon	
			nur Sachschaden				Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden <sup>1)</sup>				
1976	333 569	93 659	239 910	184 715	125 476	3 284	39 781	82 411
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149

1) Siehe Erläuterungen S.5

## 2. Straßenverkehrsunfälle im März 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	März		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
<b>Unfälle</b>			
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>5 136</b>	<b>4 781</b>	<b>+7,4</b>
davon			
mit Getöteten	37	56	-33,9
mit Verletzten	5 099	4 725	+7,9
davon			
mit Schwerverletzten	1 028	987	+4,2
mit Leichtverletzten	4 071	3 738	+8,9
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>44 035</b>	<b>41 885</b>	<b>+5,1</b>
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 149	1 315	-12,6
sonstige Sachschadensunfälle <sup>1)</sup>			
<b>unter dem Einfluss berauschender Mittel</b>	<b>288</b>	<b>280</b>	<b>+2,9</b>
<b>ohne Einfluss berauschender Mittel</b>	<b>42 598</b>	<b>40 290</b>	<b>+5,7</b>
davon			
innerhalb von Ortschaften	36 523	33 964	+7,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	3 882	3 916	-0,9
auf Autobahnen	2 193	2 410	-9,0

1) Siehe Erläuterungen S. 5

### 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2012				dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	291	3	74	345	286	11	90	341	+1,7	x	-17,8	+1,2
Bundesstraßen	a	769	13	196	855	731	7	183	794	+5,2	x	+7,1	+7,7
	b	522	2	102	594	467	2	84	508	+11,8	-	+21,4	+16,9
	c	247	11	94	261	264	5	99	286	-6,4	x	-5,1	-8,7
Landstraßen	a	1 403	10	331	1 485	1 332	26	350	1 400	+5,3	-61,5	-5,4	+6,1
	b	975	2	179	1 029	947	14	190	1 009	+3,0	x	-5,8	+2,0
	c	428	8	152	456	385	12	160	391	+11,2	x	-5,0	+16,6
Kreisstraßen	a	508	4	130	498	471	6	147	434	+7,9	x	-11,6	+14,7
	b	374	1	81	372	334	-	81	305	+12,0	x	-	+22,0
	c	134	3	49	126	137	6	66	129	-2,2	x	-25,8	-2,3
Andere Straßen	a	2 165	7	398	2 089	1 961	10	339	1 941	+10,4	x	+17,4	+7,6
	b	2 067	7	364	1 992	1 869	9	310	1 861	+10,6	x	+17,4	+7,0
	c	98	-	34	97	92	1	29	80	+6,5	x	+17,2	+21,3
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 136</b>	<b>37</b>	<b>1 129</b>	<b>5 272</b>	<b>4 781</b>	<b>60</b>	<b>1 109</b>	<b>4 910</b>	<b>+7,4</b>	<b>-38,3</b>	<b>+1,8</b>	<b>+7,4</b>
	<b>b</b>	<b>3 938</b>	<b>12</b>	<b>726</b>	<b>3 987</b>	<b>3 617</b>	<b>25</b>	<b>665</b>	<b>3 683</b>	<b>+8,9</b>	<b>-52,0</b>	<b>+9,2</b>	<b>+8,3</b>
	<b>c</b>	<b>1 198</b>	<b>25</b>	<b>403</b>	<b>1 285</b>	<b>1 164</b>	<b>35</b>	<b>444</b>	<b>1 227</b>	<b>+2,9</b>	<b>-28,6</b>	<b>-9,2</b>	<b>+4,7</b>

### 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		März 2012				dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	637	6	270	505	630	19	247	496	+1,1	x	+9,3	+1,8
	b	350	1	126	278	309	4	99	249	+13,3	x	+27,3	+11,6
	c	287	5	144	227	321	15	148	247	-10,6	x	-2,7	-8,1
Abbiege-Unfall	a	876	3	180	911	810	6	155	876	+8,1	x	+16,1	+4,0
	b	731	2	144	738	661	4	104	703	+10,6	x	+38,5	+5,0
	c	145	1	36	173	149	2	51	173	-2,7	x	-29,4	-
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 211	9	224	1 285	1 121	7	232	1 157	+8,0	x	-3,4	+11,1
	b	1 008	-	160	1 060	926	5	163	945	+8,9	x	-1,8	+12,2
	c	203	9	64	225	195	2	69	212	+4,1	x	-7,2	+6,1
Überschreiten-Unfall	a	355	6	97	304	391	8	136	287	-9,2	x	-28,7	+5,9
	b	342	5	91	294	379	6	131	279	-9,8	x	-30,5	+5,4
	c	13	1	6	10	12	2	5	8	+8,3	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	212	1	30	210	196	1	27	196	+8,2	-	+11,1	+7,1
	b	207	-	29	201	184	1	21	189	+12,5	x	+38,1	+6,3
	c	5	1	1	9	12	-	6	7	x	x	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 221	10	186	1 503	1 104	12	205	1 394	+10,6	-16,7	-9,3	+7,8
	b	773	2	76	945	715	1	71	886	+8,1	x	+7,0	+6,7
	c	448	8	110	558	389	11	134	508	+15,2	x	-17,9	+9,8
Sonstiger Unfall	a	624	2	142	554	529	7	107	504	+18,0	x	+32,7	+9,9
	b	527	2	100	471	443	4	76	432	+19,0	x	+31,6	+9,0
	c	97	-	42	83	86	3	31	72	+12,8	x	+35,5	+15,3
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 136</b>	<b>37</b>	<b>1 129</b>	<b>5 272</b>	<b>4 781</b>	<b>60</b>	<b>1 109</b>	<b>4 910</b>	<b>+7,4</b>	<b>-38,3</b>	<b>+1,8</b>	<b>+7,4</b>
	<b>b</b>	<b>3 938</b>	<b>12</b>	<b>726</b>	<b>3 987</b>	<b>3 617</b>	<b>25</b>	<b>665</b>	<b>3 683</b>	<b>+8,9</b>	<b>-52,0</b>	<b>+9,2</b>	<b>+8,3</b>
	<b>c</b>	<b>1 198</b>	<b>25</b>	<b>403</b>	<b>1 285</b>	<b>1 164</b>	<b>35</b>	<b>444</b>	<b>1 227</b>	<b>+2,9</b>	<b>-28,6</b>	<b>-9,2</b>	<b>+4,7</b>

### 5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													März 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	433	1	55	466	381	3	45	413	+13,6	x	+22,2	+12,8
	b	383	–	46	404	325	2	39	337	+17,8	x	+17,9	+19,9
	c	50	1	9	62	56	1	6	76	–10,7	–	x	–18,4
vorausfährt oder wartet	a	844	3	100	1 087	754	2	84	1 027	+11,9	x	+19,0	+5,8
	b	522	–	45	657	490	–	33	655	+6,5	–	+36,4	+0,3
	c	322	3	55	430	264	2	51	372	+22,0	x	+7,8	+15,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	222	1	42	231	207	–	45	223	+7,2	x	–6,7	+3,6
	b	156	1	19	165	160	–	22	177	–2,5	x	–13,6	–6,8
	c	66	–	23	66	47	–	23	46	+40,4	–	–	+43,5
entgegenkommt	a	280	9	121	319	262	15	111	285	+6,9	x	+9,0	+11,9
	b	186	1	53	221	172	2	31	185	+8,1	x	+71,0	+19,5
	c	94	8	68	98	90	13	80	100	+4,4	x	–15,0	–2,0
einbiegt oder kreuzt	a	1 650	11	313	1 730	1 464	12	297	1 551	+12,7	–8,3	+5,4	+11,5
	b	1 389	2	230	1 433	1 199	8	200	1 256	+15,8	x	+15,0	+14,1
	c	261	9	83	297	265	4	97	295	–1,5	x	–14,4	+0,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	614	7	154	512	635	10	178	510	–3,3	x	–13,5	+0,4
	b	581	6	141	485	607	7	167	491	–4,3	x	–15,6	–1,2
	c	33	1	13	27	28	3	11	19	+17,9	x	+18,2	+42,1
Aufprall auf Hindernis	a	29	–	6	25	20	–	3	19	+45,0	–	x	+31,6
	b	14	–	2	13	12	–	1	12	+16,7	–	x	+8,3
	c	15	–	4	12	8	–	2	7	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	289	2	139	217	313	7	125	242	–7,7	x	+11,2	–10,3
	b	112	1	52	87	115	–	40	97	–2,6	x	+30,0	–10,3
	c	177	1	87	130	198	7	85	145	–10,6	x	+2,4	–10,3
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	169	2	61	140	179	4	83	138	–5,6	x	–26,5	+1,4
	b	72	–	19	62	57	–	23	42	+26,3	–	–17,4	+47,6
	c	97	2	42	78	122	4	60	96	–20,5	x	–30,0	–18,8
Unfall anderer Art	a	606	1	138	545	566	7	138	502	+7,1	x	–	+8,6
	b	523	1	119	460	480	6	109	431	+9,0	x	+9,2	+6,7
	c	83	–	19	85	86	1	29	71	–3,5	x	–34,5	+19,7
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 136</b>	<b>37</b>	<b>1 129</b>	<b>5 272</b>	<b>4 781</b>	<b>60</b>	<b>1 109</b>	<b>4 910</b>	<b>+7,4</b>	<b>–38,3</b>	<b>+1,8</b>	<b>+7,4</b>
	<b>b</b>	<b>3 938</b>	<b>12</b>	<b>726</b>	<b>3 987</b>	<b>3 617</b>	<b>25</b>	<b>665</b>	<b>3 683</b>	<b>+8,9</b>	<b>–52,0</b>	<b>+9,2</b>	<b>+8,3</b>
	<b>c</b>	<b>1 198</b>	<b>25</b>	<b>403</b>	<b>1 285</b>	<b>1 164</b>	<b>35</b>	<b>444</b>	<b>1 227</b>	<b>+2,9</b>	<b>–28,6</b>	<b>–9,2</b>	<b>+4,7</b>

## 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden			Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
		insgesamt	davon mit		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
			Getöteten	Schwer- verletzten						Leicht- verletzten
<b>innerhalb von Ortschaften</b>										
1.03.	Donnerstag	109	–	16	93	–	17	100	12	121
2.03.	Freitag	150	–	32	118	–	34	151	32	182
3.03.	Samstag	88	1	21	66	1	21	103	33	121
4.03.	Sonntag	54	–	12	42	–	15	56	32	86
5.03.	Montag	107	1	24	82	1	24	97	29	136
6.03.	Dienstag	92	–	13	79	–	13	94	22	114
7.03.	Mittwoch	169	–	20	149	–	21	184	20	189
8.03.	Donnerstag	122	–	19	103	–	19	126	24	146
9.03.	Freitag	102	–	15	87	–	15	106	30	132
10.03.	Samstag	82	–	17	65	–	17	90	16	98
11.03.	Sonntag	55	–	8	47	–	10	63	14	69
12.03.	Montag	109	1	23	85	1	24	99	18	127
13.03.	Dienstag	110	–	18	92	–	18	105	19	129
14.03.	Mittwoch	106	–	20	86	–	20	98	20	126
15.03.	Donnerstag	171	–	20	151	–	21	197	32	203
16.03.	Freitag	155	1	30	124	1	31	142	43	198
17.03.	Samstag	84	–	18	66	–	19	87	19	103
18.03.	Sonntag	43	–	4	39	–	4	52	28	71
19.03.	Montag	154	1	20	133	1	22	167	25	179
20.03.	Dienstag	139	1	18	120	1	18	148	17	156
21.03.	Mittwoch	184	–	35	149	–	37	171	27	211
22.03.	Donnerstag	164	–	24	140	–	24	166	26	190
23.03.	Freitag	212	–	43	169	–	48	203	27	239
24.03.	Samstag	147	2	39	106	2	39	133	33	180
25.03.	Sonntag	109	–	30	79	–	30	109	26	135
26.03.	Montag	174	1	22	151	1	23	184	25	199
27.03.	Dienstag	176	–	34	142	–	37	177	21	197
28.03.	Mittwoch	200	1	28	171	1	30	209	43	243
29.03.	Donnerstag	133	1	22	110	1	25	136	19	152
30.03.	Freitag	164	–	28	136	–	28	160	27	191
31.03.	Samstag	74	1	20	53	1	22	74	23	97
	<b>Zusammen</b>	<b>3 938</b>	<b>12</b>	<b>693</b>	<b>3 233</b>	<b>12</b>	<b>726</b>	<b>3 987</b>	<b>782</b>	<b>4 720</b>
<b>außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)</b>										
1.03.	Donnerstag	40	1	7	32	1	9	45	20	60
2.03.	Freitag	45	1	14	30	1	14	45	11	56
3.03.	Samstag	28	1	8	19	1	13	22	10	38
4.03.	Sonntag	28	2	5	21	2	12	30	19	47
5.03.	Montag	41	2	7	32	2	7	40	15	56
6.03.	Dienstag	38	1	9	28	1	10	49	18	56
7.03.	Mittwoch	23	–	4	19	–	4	28	18	41
8.03.	Donnerstag	46	–	13	33	–	13	50	8	54
9.03.	Freitag	37	–	13	24	–	15	37	9	46
10.03.	Samstag	34	2	8	24	2	10	44	11	45
11.03.	Sonntag	16	–	4	12	–	4	17	11	27
12.03.	Montag	36	1	8	27	1	11	37	8	44
13.03.	Dienstag	34	2	6	26	2	8	47	13	47
14.03.	Mittwoch	29	–	11	18	–	13	29	11	40
15.03.	Donnerstag	51	1	9	41	1	11	63	14	65
16.03.	Freitag	51	1	19	31	1	23	50	13	64
17.03.	Samstag	38	1	13	24	1	15	42	3	41
18.03.	Sonntag	17	–	6	11	–	8	14	9	26
19.03.	Montag	38	–	15	23	–	17	36	13	51
20.03.	Dienstag	26	–	6	20	–	6	33	13	39
21.03.	Mittwoch	46	1	10	35	1	12	55	12	58
22.03.	Donnerstag	51	–	13	38	–	16	49	13	64
23.03.	Freitag	65	2	18	45	2	20	56	13	78
24.03.	Samstag	50	1	17	32	1	20	51	10	60
25.03.	Sonntag	54	–	19	35	–	22	58	6	60
26.03.	Montag	55	–	24	31	–	32	49	8	63
27.03.	Dienstag	38	2	7	29	2	9	46	9	47
28.03.	Mittwoch	40	–	11	29	–	12	46	11	51
29.03.	Donnerstag	34	2	10	22	2	11	40	9	43
30.03.	Freitag	47	–	13	34	–	15	51	20	67
31.03.	Samstag	22	1	8	13	1	11	26	9	31
	<b>Zusammen</b>	<b>1 198</b>	<b>25</b>	<b>335</b>	<b>838</b>	<b>25</b>	<b>403</b>	<b>1 285</b>	<b>367</b>	<b>1 565</b>

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012  
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum		Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht-					
<b>innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)</b>										
1.03.	Donnerstag	149	1	23	125	1	26	145	32	181
2.03.	Freitag	195	1	46	148	1	48	196	43	238
3.03.	Samstag	116	2	29	85	2	34	125	43	159
4.03.	Sonntag	82	2	17	63	2	27	86	51	133
5.03.	Montag	148	3	31	114	3	31	137	44	192
6.03.	Dienstag	130	1	22	107	1	23	143	40	170
7.03.	Mittwoch	192	–	24	168	–	25	212	38	230
8.03.	Donnerstag	168	–	32	136	–	32	176	32	200
9.03.	Freitag	139	–	28	111	–	30	143	39	178
10.03.	Samstag	116	2	25	89	2	27	134	27	143
11.03.	Sonntag	71	–	12	59	–	14	80	25	96
12.03.	Montag	145	2	31	112	2	35	136	26	171
13.03.	Dienstag	144	2	24	118	2	26	152	32	176
14.03.	Mittwoch	135	–	31	104	–	33	127	31	166
15.03.	Donnerstag	222	1	29	192	1	32	260	46	268
16.03.	Freitag	206	2	49	155	2	54	192	56	262
17.03.	Samstag	122	1	31	90	1	34	129	22	144
18.03.	Sonntag	60	–	10	50	–	12	66	37	97
19.03.	Montag	192	1	35	156	1	39	203	38	230
20.03.	Dienstag	165	1	24	140	1	24	181	30	195
21.03.	Mittwoch	230	1	45	184	1	49	226	39	269
22.03.	Donnerstag	215	–	37	178	–	40	215	39	254
23.03.	Freitag	277	2	61	214	2	68	259	40	317
24.03.	Samstag	197	3	56	138	3	59	184	43	240
25.03.	Sonntag	163	–	49	114	–	52	167	32	195
26.03.	Montag	229	1	46	182	1	55	233	33	262
27.03.	Dienstag	214	2	41	171	2	46	223	30	244
28.03.	Mittwoch	240	1	39	200	1	42	255	54	294
29.03.	Donnerstag	167	3	32	132	3	36	176	28	195
30.03.	Freitag	211	–	41	170	–	43	211	47	258
31.03.	Samstag	96	2	28	66	2	33	100	32	128
	<b>Zusammen</b>	<b>5 136</b>	<b>37</b>	<b>1 028</b>	<b>4 071</b>	<b>37</b>	<b>1 129</b>	<b>5 272</b>	<b>1 149</b>	<b>6 285</b>

**auf Bundesautobahnen**

1.03.	Donnerstag	9	–	1	8	–	1	11	4	13
2.03.	Freitag	10	–	2	8	–	2	11	3	13
3.03.	Samstag	5	–	–	5	–	–	6	3	8
4.03.	Sonntag	5	–	2	3	–	3	4	10	15
5.03.	Montag	16	–	1	15	–	1	18	7	23
6.03.	Dienstag	9	–	–	9	–	–	12	5	14
7.03.	Mittwoch	4	–	–	4	–	–	7	9	13
8.03.	Donnerstag	9	–	2	7	–	2	10	3	12
9.03.	Freitag	16	–	3	13	–	4	19	1	17
10.03.	Samstag	9	–	1	8	–	1	10	3	12
11.03.	Sonntag	4	–	–	4	–	–	4	2	6
12.03.	Montag	6	–	2	4	–	3	5	2	8
13.03.	Dienstag	12	1	3	8	1	5	13	5	17
14.03.	Mittwoch	12	–	6	6	–	8	12	6	18
15.03.	Donnerstag	9	–	3	6	–	4	16	7	16
16.03.	Freitag	13	–	5	8	–	6	14	4	17
17.03.	Samstag	5	–	2	3	–	2	5	–	5
18.03.	Sonntag	3	–	–	3	–	–	3	2	5
19.03.	Montag	16	–	5	11	–	7	15	6	22
20.03.	Dienstag	7	–	1	6	–	1	14	4	11
21.03.	Mittwoch	14	–	1	13	–	1	21	1	15
22.03.	Donnerstag	14	–	3	11	–	4	13	6	20
23.03.	Freitag	19	1	3	15	1	3	19	5	24
24.03.	Samstag	6	–	3	3	–	3	6	4	10
25.03.	Sonntag	6	–	2	4	–	2	7	1	7
26.03.	Montag	16	–	4	12	–	5	17	2	18
27.03.	Dienstag	11	1	1	9	1	1	17	2	13
28.03.	Mittwoch	6	–	–	6	–	–	10	5	11
29.03.	Donnerstag	7	–	1	6	–	1	11	4	11
30.03.	Freitag	8	–	1	7	–	1	13	5	13
31.03.	Samstag	5	–	3	2	–	3	2	4	9
	<b>Zusammen</b>	<b>291</b>	<b>3</b>	<b>61</b>	<b>227</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>345</b>	<b>125</b>	<b>416</b>



## 7. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	598	539	+10,9	2	–	x	79	102	–22,5	517	437	+18,3
	b	360	291	+23,7	1	–	x	50	54	–7,4	309	237	+30,4
	c	238	248	–4,0	1	–	x	29	48	–39,6	208	200	+4,0
15 – 18	a	342	331	+3,3	–	4	x	66	61	+8,2	276	266	+3,8
	b	209	184	+13,6	–	1	x	42	38	+10,5	167	145	+15,2
	c	133	147	–9,5	–	3	x	24	23	+4,3	109	121	–9,9
18 – 21	a	507	565	–10,3	3	6	x	74	103	–28,2	430	456	–5,7
	b	276	313	–11,8	3	5	x	48	69	–30,4	225	239	–5,9
	c	231	252	–8,3	–	1	x	26	34	–23,5	205	217	–5,5
21 – 25	a	603	537	+12,3	5	7	x	114	101	+12,9	484	429	+12,8
	b	343	311	+10,3	5	6	x	80	64	+25,0	258	241	+7,1
	c	260	226	+15,0	–	1	x	34	37	–8,1	226	188	+20,2
25 – 30	a	507	483	+5,0	2	7	x	77	89	–13,5	428	387	+10,6
	b	266	275	–3,3	2	7	x	49	55	–10,9	215	213	+0,9
	c	241	208	+15,9	–	–	–	28	34	–17,6	213	174	+22,4
30 – 35	a	472	455	+3,7	2	3	x	66	64	+3,1	404	388	+4,1
	b	271	264	+2,7	1	3	x	45	40	+12,5	225	221	+1,8
	c	201	191	+5,2	1	–	x	21	24	–12,5	179	167	+7,2
35 – 40	a	423	398	+6,3	1	3	x	46	63	–27,0	376	332	+13,3
	b	244	244	–	1	2	x	33	45	–26,7	210	197	+6,6
	c	179	154	+16,2	–	1	x	13	18	–27,8	166	135	+23,0
40 – 45	a	502	525	–4,4	2	6	x	74	85	–12,9	426	434	–1,8
	b	297	308	–3,6	2	5	x	51	53	–3,8	244	250	–2,4
	c	205	217	–5,5	–	1	x	23	32	–28,1	182	184	–1,1
45 – 50	a	584	556	+5,0	5	6	x	102	99	+3,0	477	451	+5,8
	b	359	330	+8,8	5	5	–	66	71	–7,0	288	254	+13,4
	c	225	226	–0,4	–	1	x	36	28	+28,6	189	197	–4,1
50 – 55	a	521	439	+18,7	3	5	x	108	72	+50,0	410	362	+13,3
	b	296	261	+13,4	1	4	x	71	45	+57,8	224	212	+5,7
	c	225	178	+26,4	2	1	x	37	27	+37,0	186	150	+24,0
55 – 60	a	358	345	+3,8	2	3	x	72	58	+24,1	284	284	–
	b	199	201	–1,0	2	2	–	47	45	+4,4	150	154	–2,6
	c	159	144	+10,4	–	1	x	25	13	+92,3	134	130	+3,1
60 – 65	a	266	209	+27,3	1	–	x	60	41	+46,3	205	168	+22,0
	b	147	119	+23,5	–	–	–	29	29	–	118	90	+31,1
	c	119	90	+32,2	1	–	x	31	12	x	87	78	+11,5
65 – 70	a	197	165	+19,4	1	1	–	43	30	+43,3	153	134	+14,2
	b	92	96	–4,2	1	–	x	24	21	+14,3	67	75	–10,7
	c	105	69	+52,2	–	1	x	19	9	x	86	59	+45,8
70 – 75	a	229	221	+3,6	1	4	x	60	52	+15,4	168	165	+1,8
	b	112	117	–4,3	1	3	x	30	28	+7,1	81	86	–5,8
	c	117	104	+12,5	–	1	x	30	24	+25,0	87	79	+10,1
75 und mehr	a	322	306	+5,2	7	5	x	88	89	–1,1	227	212	+7,1
	b	167	149	+12,1	4	3	x	40	41	–2,4	123	105	+17,1
	c	155	157	–1,3	3	2	x	48	48	–	104	107	–2,8
Zusammen	a	6 431	6 074	+5,9	37	60	–38,3	1 129	1 109	+1,8	5 265	4 905	+7,3
	b	3 638	3 463	+5,1	29	46	–37,0	705	698	+1,0	2 904	2 719	+6,8
	c	2 793	2 611	+7,0	8	14	x	424	411	+3,2	2 361	2 186	+8,0
Ohne Angabe	a	7	5	x	–	–	–	–	–	–	7	5	x
Insgesamt	a	6 438	6 079	+5,9	37	60	–38,3	1 129	1 109	+1,8	5 272	4 910	+7,4

### 8. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		März											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	348	346	+0,6	1	1	–	68	80	–15,0	279	265	+5,3
	b	300	301	–0,3	–	–	–	48	63	–23,8	252	238	+5,9
	c	48	45	+6,7	1	1	–	20	17	+17,6	27	27	–
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	544	489	+11,2	9	11	x	179	164	+9,1	356	314	+13,4
	b	375	336	+11,6	3	4	x	97	97	–	275	235	+17,0
	c	169	153	+10,5	6	7	x	82	67	+22,4	81	79	+2,5
Personenkraftwagen	a	3 203	3 053	+4,9	14	28	–50,0	434	445	–2,5	2 755	2 580	+6,8
	b	1 950	1 793	+8,8	2	8	x	192	156	+23,1	1 756	1 629	+7,8
	c	1 253	1 260	–0,6	12	20	–40,0	242	289	–16,3	999	951	+5,0
Bussen	a	135	157	–14,0	–	–	–	15	10	+50,0	120	147	–18,4
	b	129	145	–11,0	–	–	–	15	10	+50,0	114	135	–15,6
	c	6	12	x	–	–	–	–	–	–	6	12	x
Güterkraftfahrzeugen	a	125	156	–19,9	1	3	x	18	29	–37,9	106	124	–14,5
	b	42	56	–25,0	–	–	–	5	4	x	37	52	–28,8
	c	83	100	–17,0	1	3	x	13	25	–48,0	69	72	–4,2
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	1	2	x	–	–	–	–	–	–	1	2	x
	b	–	1	x	–	–	–	–	–	–	–	1	x
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
übrigen Kraftfahrzeugen	a	11	22	–50,0	–	–	–	1	7	x	10	15	–33,3
	b	10	11	–9,1	–	–	–	1	4	x	9	7	x
	c	1	11	x	–	–	–	–	3	x	1	8	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	4 367	4 225	+3,4	25	43	–41,9	715	735	–2,7	3 627	3 447	+5,2
	b	2 806	2 643	+6,2	5	12	x	358	334	+7,2	2 443	2 297	+6,4
	c	1 561	1 582	–1,3	20	31	–35,5	357	401	–11,0	1 184	1 150	+3,0
Fahrrädern	a	1 359	1 109	+22,5	5	5	–	247	186	+32,8	1 107	918	+20,6
	b	1 247	1 023	+21,9	1	4	x	215	155	+38,7	1 031	864	+19,3
	c	112	86	+30,2	4	1	x	32	31	+3,2	76	54	+40,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	216	198	+9,1	1	–	x	32	27	+18,5	183	171	+7,0
	b	210	188	+11,7	–	–	–	31	25	+24,0	179	163	+9,8
	c	6	10	x	1	–	x	1	2	x	4	8	x
anderen Fahrzeugen	a	18	35	–48,6	–	–	–	5	5	–	13	30	–56,7
	b	16	32	–50,0	–	–	–	4	4	–	12	28	–57,1
	c	2	3	x	–	–	–	1	1	–	1	2	x
Fußgänger	a	675	696	–3,0	7	12	x	161	182	–11,5	507	502	+1,0
	b	640	666	–3,9	6	9	x	149	171	–12,9	485	486	–0,2
	c	35	30	+16,7	1	3	x	12	11	+9,1	22	16	+37,5
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	185	188	–1,6	1	–	x	37	57	–35,1	147	131	+12,2
	b	182	184	–1,1	1	–	x	35	55	–36,4	146	129	+13,2
	c	3	4	x	–	–	–	2	2	–	1	2	x
65 und mehr Jahren	a	118	119	–0,8	1	1	–	47	39	+20,5	70	79	–11,4
	b	115	116	–0,9	1	1	–	45	38	+18,4	69	77	–10,4
	c	3	3	–	–	–	–	2	1	x	1	2	x
Andere Personen	a	19	14	+35,7	–	–	–	1	1	–	18	13	+38,5
	b	16	9	x	–	–	–	–	1	x	16	8	x
	c	3	5	x	–	–	–	1	–	x	2	5	x
<b>Insgesamt</b>	a	<b>6 438</b>	<b>6 079</b>	<b>+5,9</b>	<b>37</b>	<b>60</b>	<b>–38,3</b>	<b>1 129</b>	<b>1 109</b>	<b>+1,8</b>	<b>5 272</b>	<b>4 910</b>	<b>+7,4</b>
	b	<b>4 725</b>	<b>4 373</b>	<b>+8,0</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>–52,0</b>	<b>726</b>	<b>665</b>	<b>+9,2</b>	<b>3 987</b>	<b>3 683</b>	<b>+8,3</b>
	c	<b>1 713</b>	<b>1 706</b>	<b>+0,4</b>	<b>25</b>	<b>35</b>	<b>–28,6</b>	<b>403</b>	<b>444</b>	<b>–9,2</b>	<b>1 285</b>	<b>1 227</b>	<b>+4,7</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	598	539	+10,9	2	–	x	79	102	–22,5	517	437	+18,3
	b	529	475	+11,4	1	–	x	70	88	–20,5	458	387	+18,3
	c	69	64	+7,8	1	–	x	9	14	x	59	50	+18,0
65 und mehr Jahren	a	748	692	+8,1	9	10	x	191	171	+11,7	548	511	+7,2
	b	614	554	+10,8	4	6	x	149	125	+19,2	461	423	+9,0
	c	134	138	–2,9	5	4	x	42	46	–8,7	87	88	–1,1

**9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		März 2012						dagegen März 2011	
Anzahl									
<b>Insgesamt</b>									
unter 15	a	598	156	1	216	185	539	120	
	b	360	74	1	146	117	291	54	
	c	238	82	–	70	68	248	66	
15 – 18	a	342	54	28	105	39	331	66	
	b	209	26	22	58	18	184	31	
	c	133	28	6	47	21	147	35	
18 – 21	a	507	341	34	51	35	565	362	
	b	276	172	29	26	16	313	184	
	c	231	169	5	25	19	252	178	
21 – 25	a	603	373	66	74	43	537	362	
	b	343	186	63	42	20	311	188	
	c	260	187	3	32	23	226	174	
25 – 35	a	979	607	86	133	74	938	588	
	b	537	279	78	73	44	539	287	
	c	442	328	8	60	30	399	301	
35 – 45	a	925	531	78	162	58	923	515	
	b	541	265	65	103	31	552	256	
	c	384	266	13	59	27	371	259	
45 – 55	a	1 105	550	148	235	76	995	497	
	b	655	258	133	156	41	591	238	
	c	450	292	15	79	35	404	259	
55 – 65	a	624	306	81	134	45	554	257	
	b	346	139	73	78	15	320	124	
	c	278	167	8	56	30	234	133	
65 und mehr	a	748	285	21	247	118	692	286	
	b	371	135	20	138	37	362	139	
	c	377	150	1	109	81	330	147	
Zusammen	a	6 431	3 203	543	1 357	673	6 074	3 053	
	b	3 638	1 534	484	820	339	3 463	1 501	
	c	2 793	1 669	59	537	334	2 611	1 552	
Ohne Angabe	a	7	–	1	2	2	5	–	
	b								
	c								
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>6 438</b>	<b>3 203</b>	<b>544</b>	<b>1 359</b>	<b>675</b>	<b>6 079</b>	<b>3 053</b>	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl				%					
noch: <b>Insgesamt</b>									
unter 15	a	2	198	188	+10,9	+30,0	x	+9,1	-1,6
	b	-	121	97	+23,7	+37,0	x	+20,7	+20,6
	c	2	77	91	-4,0	+24,2	x	-9,1	-25,3
15 – 18	a	32	83	43	+3,3	-18,2	-12,5	+26,5	-9,3
	b	27	37	10	+13,6	-16,1	-18,5	+56,8	+80,0
	c	5	46	33	-9,5	-20,0	x	+2,2	-36,4
18 – 21	a	36	47	46	-10,3	-5,8	-5,6	+8,5	-23,9
	b	31	23	26	-11,8	-6,5	-6,5	+13,0	-38,5
	c	5	24	20	-8,3	-5,1	-	+4,2	-5,0
21 – 25	a	51	45	30	+12,3	+3,0	+29,4	+64,4	+43,3
	b	48	21	17	+10,3	-1,1	+31,3	x	+17,6
	c	3	24	13	+15,0	+7,5	-	+33,3	+76,9
25 – 35	a	70	101	79	+4,4	+3,2	+22,9	+31,7	-6,3
	b	61	65	44	-0,4	-2,8	+27,9	+12,3	-
	c	9	36	35	+10,8	+9,0	x	+66,7	-14,3
35 – 45	a	92	142	70	+0,2	+3,1	-15,2	+14,1	-17,1
	b	75	99	40	-2,0	+3,5	-13,3	+4,0	-22,5
	c	17	43	30	+3,5	+2,7	-23,5	+37,2	-10,0
45 – 55	a	125	168	76	+11,1	+10,7	+18,4	+39,9	-
	b	109	109	34	+10,8	+8,4	+22,0	+43,1	+20,6
	c	16	59	42	+11,4	+12,7	-6,3	+33,9	-16,7
55 – 65	a	67	125	42	+12,6	+19,1	+20,9	+7,2	+7,1
	b	65	71	22	+8,1	+12,1	+12,3	+9,9	-31,8
	c	2	54	20	+18,8	+25,6	x	+3,7	+50,0
65 und mehr	a	14	198	119	+8,1	-0,3	+50,0	+24,7	-0,8
	b	14	118	53	+2,5	-2,9	+42,9	+16,9	-30,2
	c	-	80	66	+14,2	+2,0	x	+36,3	+22,7
Zusammen	a	489	1 107	693	+5,9	+4,9	+11,0	+22,6	-2,9
	b	430	664	343	+5,1	+2,2	+12,6	+23,5	-1,2
	c	59	443	350	+7,0	+7,5	-	+21,2	-4,6
Ohne Angabe	a	-	2	3	x	-	x	-	x
<b>Insgesamt</b>	a	<b>489</b>	<b>1 109</b>	<b>696</b>	<b>+5,9</b>	<b>+4,9</b>	<b>+11,2</b>	<b>+22,5</b>	<b>-3,0</b>

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	März 2012						dagegen März 2011		
Anzahl									

**Getötete**

unter 15	a	2	–	–	1	1	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–
	c	1	–	–	–	1	–	–
15 – 18	a	–	–	–	–	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	3	–
18 – 21	a	3	2	–	–	1	6	4
	b	3	2	–	–	1	5	4
	c	–	–	–	–	–	1	–
21 – 25	a	5	1	2	–	1	7	3
	b	5	1	2	–	1	6	2
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	4	2	1	–	1	10	4
	b	3	1	1	–	1	10	4
	c	1	1	–	–	–	–	–
35 – 45	a	3	–	2	–	–	9	3
	b	3	–	2	–	–	7	2
	c	–	–	–	–	–	2	1
45 – 55	a	8	3	3	1	1	11	6
	b	6	2	3	1	–	9	5
	c	2	1	–	–	1	2	1
55 – 65	a	3	1	1	–	1	3	1
	b	2	1	1	–	–	2	1
	c	1	–	–	–	1	1	–
65 und mehr	a	9	5	–	3	1	10	6
	b	6	4	–	1	1	6	3
	c	3	1	–	2	–	4	3
Zusammen	a	37	14	9	5	7	60	28
	b	29	11	9	3	4	46	22
	c	8	3	–	2	3	14	6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>37</b>	<b>14</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>60</b>	<b>28</b>

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011					
Anzahl				%						
noch: <b>Getötete</b>										
unter 15	a	-	-	-	x	-	-	-	x	x
	b	-	-	-	x	-	-	-	x	-
	c	-	-	-	x	-	-	-	-	x
15 – 18	a	-	1	2	x	x	-	-	x	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	-	-
	c	-	1	2	x	-	-	-	x	x
18 – 21	a	1	-	1	x	x	x	-	-	-
	b	1	-	-	x	x	x	-	-	x
	c	-	-	1	x	-	-	-	-	x
21 – 25	a	3	-	1	x	x	x	-	-	-
	b	3	-	1	x	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
25 – 35	a	1	-	3	x	x	-	-	-	x
	b	1	-	3	x	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-	-
35 – 45	a	3	1	2	x	x	x	x	x	x
	b	3	1	1	x	x	x	x	x	x
	c	-	-	1	x	x	-	-	-	x
45 – 55	a	2	1	1	x	x	x	-	-	-
	b	2	1	-	x	x	x	-	-	-
	c	-	-	1	-	-	-	-	-	-
55 – 65	a	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	b	1	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	1	-	-	-	-	-	-
65 und mehr	a	-	2	1	x	x	-	-	x	-
	b	-	2	-	-	x	-	-	x	x
	c	-	-	1	x	x	-	-	x	x
Zusammen	a	11	5	12	-38,3	-50,0	x	-	-	x
	b	11	4	5	-37,0	-50,0	x	x	x	x
	c	-	1	7	x	x	-	x	x	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>-38,3</b>	<b>-50,0</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>x</b>

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren  a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	März 2012						dagegen März 2011		
Anzahl									

**Schwerverletzte**

unter 15	a	79	9	–	32	37	102	16
	b	50	4	–	20	25	54	9
	c	29	5	–	12	12	48	7
15 – 18	a	66	8	9	16	13	61	11
	b	42	6	6	11	4	38	5
	c	24	2	3	5	9	23	6
18 – 21	a	74	43	10	7	8	103	62
	b	48	24	10	5	5	69	37
	c	26	19	–	2	3	34	25
21 – 25	a	114	70	23	10	6	101	65
	b	80	45	23	7	2	64	35
	c	34	25	–	3	4	37	30
25 – 35	a	143	74	29	17	14	153	83
	b	94	45	25	9	10	95	39
	c	49	29	4	8	4	58	44
35 – 45	a	120	43	28	22	8	148	58
	b	84	27	23	16	4	98	33
	c	36	16	5	6	4	50	25
45 – 55	a	210	76	49	48	18	171	56
	b	137	43	43	30	8	116	28
	c	73	33	6	18	10	55	28
55 – 65	a	132	53	24	33	10	99	35
	b	76	27	21	15	4	74	21
	c	56	26	3	18	6	25	14
65 und mehr	a	191	58	7	62	47	171	59
	b	94	31	7	36	10	90	30
	c	97	27	–	26	37	81	29
Zusammen	a	1 129	434	179	247	161	1 109	445
	b	705	252	158	149	72	698	237
	c	424	182	21	98	89	411	208
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>1 129</b>	<b>434</b>	<b>179</b>	<b>247</b>	<b>161</b>	<b>1 109</b>	<b>445</b>

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl				%					
noch: <b>Schwerverletzte</b>									
unter 15	a	–	27	57	–22,5	x	–	+18,5	–35,1
	b	–	17	26	–7,4	x	–	+17,6	–3,8
	c	–	10	31	–39,6	x	–	+20,0	–61,3
15 – 18	a	8	10	11	+8,2	x	x	+60,0	+18,2
	b	7	6	2	+10,5	x	x	x	x
	c	1	4	9	+4,3	x	x	x	–
18 – 21	a	16	3	8	–28,2	–30,6	–37,5	x	–
	b	13	2	7	–30,4	–35,1	–23,1	x	x
	c	3	1	1	–23,5	–24,0	x	x	x
21 – 25	a	19	3	5	+12,9	+7,7	+21,1	x	x
	b	18	2	3	+25,0	+28,6	+27,8	x	x
	c	1	1	2	–8,1	–16,7	x	x	x
25 – 35	a	30	11	13	–6,5	–10,8	–3,3	+54,5	+7,7
	b	27	8	9	–1,1	+15,4	–7,4	x	x
	c	3	3	4	–15,5	–34,1	x	x	–
35 – 45	a	32	27	16	–18,9	–25,9	–12,5	–18,5	x
	b	26	20	8	–14,3	–18,2	–11,5	–20,0	x
	c	6	7	8	–28,0	–36,0	x	x	x
45 – 55	a	34	33	21	+22,8	+35,7	+44,1	+45,5	–14,3
	b	29	25	11	+18,1	+53,6	+48,3	+20,0	x
	c	5	8	10	+32,7	+17,9	x	x	–
55 – 65	a	20	21	12	+33,3	+51,4	+20,0	+57,1	–16,7
	b	19	15	10	+2,7	+28,6	+10,5	–	x
	c	1	6	2	x	+85,7	x	x	x
65 und mehr	a	5	51	39	+11,7	–1,7	x	+21,6	+20,5
	b	5	30	13	+4,4	+3,3	x	+20,0	–23,1
	c	–	21	26	+19,8	–6,9	–	+23,8	+42,3
Zusammen	a	164	186	182	+1,8	–2,5	+9,1	+32,8	–11,5
	b	144	125	89	+1,0	+6,3	+9,7	+19,2	–19,1
	c	20	61	93	+3,2	–12,5	+5,0	+60,7	–4,3
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>164</b>	<b>186</b>	<b>182</b>	<b>+1,8</b>	<b>–2,5</b>	<b>+9,1</b>	<b>+32,8</b>	<b>–11,5</b>



**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		März 2012					dagegen März 2011		
Anzahl									
<b>Leichtverletzte</b>									
unter 15	a	517	147	1	183	147	437	104	
	b	309	70	1	125	92	237	45	
	c	208	77	–	58	55	200	59	
15 – 18	a	276	46	19	89	26	266	54	
	b	167	20	16	47	14	145	25	
	c	109	26	3	42	12	121	29	
18 – 21	a	430	296	24	44	26	456	296	
	b	225	146	19	21	10	239	143	
	c	205	150	5	23	16	217	153	
21 – 25	a	484	302	41	64	36	429	294	
	b	258	140	38	35	17	241	151	
	c	226	162	3	29	19	188	143	
25 – 35	a	832	531	56	116	59	775	501	
	b	440	233	52	64	33	434	244	
	c	392	298	4	52	26	341	257	
35 – 45	a	802	488	48	140	50	766	454	
	b	454	238	40	87	27	447	221	
	c	348	250	8	53	23	319	233	
45 – 55	a	887	471	96	186	57	813	435	
	b	512	213	87	125	33	466	205	
	c	375	258	9	61	24	347	230	
55 – 65	a	489	252	56	101	34	452	221	
	b	268	111	51	63	11	244	102	
	c	221	141	5	38	23	208	119	
65 und mehr	a	548	222	14	182	70	511	221	
	b	271	100	13	101	26	266	106	
	c	277	122	1	81	44	245	115	
Zusammen	a	5 265	2 755	355	1 105	505	4 905	2 580	
	b	2 904	1 271	317	668	263	2 719	1 242	
	c	2 361	1 484	38	437	242	2 186	1 338	
Ohne Angabe	a	7	–	1	2	2	5	–	
	b								
	c								
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>5 272</b>	<b>2 755</b>	<b>356</b>	<b>1 107</b>	<b>507</b>	<b>4 910</b>	<b>2 580</b>	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	2	171	131	+18,3	+41,3	x	+7,0	+12,2
	b	–	104	71	+30,4	+55,6	x	+20,2	+29,6
	c	2	67	60	+4,0	+30,5	x	–13,4	–8,3
15 – 18	a	24	72	30	+3,8	–14,8	–20,8	+23,6	–13,3
	b	20	31	8	+15,2	–20,0	–20,0	+51,6	x
	c	4	41	22	–9,9	–10,3	x	+2,4	–45,5
18 – 21	a	19	44	37	–5,7	–	+26,3	–	–29,7
	b	17	21	19	–5,9	+2,1	+11,8	–	–47,4
	c	2	23	18	–5,5	–2,0	x	–	–11,1
21 – 25	a	29	42	24	+12,8	+2,7	+41,4	+52,4	+50,0
	b	27	19	13	+7,1	–7,3	+40,7	+84,2	+30,8
	c	2	23	11	+20,2	+13,3	x	+26,1	+72,7
25 – 35	a	39	90	63	+7,4	+6,0	+43,6	+28,9	–6,3
	b	33	57	32	+1,4	–4,5	+57,6	+12,3	+3,1
	c	6	33	31	+15,0	+16,0	x	+57,6	–16,1
35 – 45	a	57	114	52	+4,7	+7,5	–15,8	+22,8	–3,8
	b	46	78	31	+1,6	+7,7	–13,0	+11,5	–12,9
	c	11	36	21	+9,1	+7,3	x	+47,2	+9,5
45 – 55	a	89	134	54	+9,1	+8,3	+7,9	+38,8	+5,6
	b	78	83	23	+9,9	+3,9	+11,5	+50,6	+43,5
	c	11	51	31	+8,1	+12,2	x	+19,6	–22,6
55 – 65	a	46	104	29	+8,2	+14,0	+21,7	–2,9	+17,2
	b	45	56	12	+9,8	+8,8	+13,3	+12,5	–8,3
	c	1	48	17	+6,3	+18,5	x	–20,8	+35,3
65 und mehr	a	9	145	79	+7,2	+0,5	x	+25,5	–11,4
	b	9	86	40	+1,9	–5,7	x	+17,4	–35,0
	c	–	59	39	+13,1	+6,1	x	+37,3	+12,8
Zusammen	a	314	916	499	+7,3	+6,8	+13,1	+20,6	+1,2
	b	275	535	249	+6,8	+2,3	+15,3	+24,9	+5,6
	c	39	381	250	+8,0	+10,9	–2,6	+14,7	–3,2
Ohne Angabe	a	–	2	3	x	–	x	–	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>314</b>	<b>918</b>	<b>502</b>	<b>+7,4</b>	<b>+6,8</b>	<b>+13,4</b>	<b>+20,6</b>	<b>+1,0</b>

### 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	März 2012		dagegen März 2011		Veränderung März 2012 gegenüber März 2011		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	355	22	354	17	+0,3	+29,4
	b	306	20	309	16	-1,0	+25,0
	c	49	2	45	1	+8,9	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	538	23	480	31	+12,1	-25,8
	b	370	20	329	26	+12,5	-23,1
	c	168	3	151	5	+11,3	x
Personenkraftwagen	a	6 329	1 929	5 946	2 241	+6,4	-13,9
	b	4 644	1 372	4 326	1 603	+7,4	-14,4
	c	1 685	557	1 620	638	+4,0	-12,7
Bussen	a	126	17	129	12	-2,3	+41,7
	b	116	13	117	10	-0,9	+30,0
	c	10	4	12	2	-16,7	x
Güterkraftfahrzeugen	a	506	202	534	207	-5,2	-2,4
	b	291	91	284	113	+2,5	-19,5
	c	215	111	250	94	-14,0	+18,1
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	18	3	12	9	+50,0	x
	b	4	1	9	1	x	-
	c	14	2	3	8	x	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	24	5	42	13	-42,9	x
	b	21	4	27	10	-22,2	x
	c	3	1	15	3	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	7 896	2 201	7 497	2 530	+5,3	-13,0
	b	5 752	1 521	5 401	1 779	+6,5	-14,5
	c	2 144	680	2 096	751	+2,3	-9,5
darunter flüchtig	a	405	158	373	202	+8,6	-21,8
	b	338	96	312	125	+8,3	-23,2
	c	67	62	61	77	+9,8	-19,5
Fahrrädern	a	1 481	3	1 184	4	+25,1	x
	b	1 361	3	1 092	3	+24,6	-
	c	120	-	92	1	+30,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	229	1	209	1	+9,6	-
	b	222	1	198	1	+12,1	-
	c	7	-	11	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	45	29	68	25	-33,8	+16,0
	b	38	25	61	20	-37,7	+25,0
	c	7	4	7	5	-	x
Fußgänger	a	713	6	746	-	-4,4	x
	b	676	6	715	-	-5,5	x
	c	37	-	31	-	+19,4	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	191	1	203	-	-5,9	x
	b	187	1	199	-	-6,0	x
	c	4	-	4	-	-	-
65 und mehr Jahren	a	123	-	120	-	+2,5	-
	b	120	-	117	-	+2,6	-
	c	3	-	3	-	-	-
Andere Personen	a	55	2	30	6	+83,3	x
	b	50	1	20	4	x	x
	c	5	1	10	2	x	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>10 190</b>	<b>2 241</b>	<b>9 525</b>	<b>2 565</b>	<b>+7,0</b>	<b>-12,6</b>
	<b>b</b>	<b>7 877</b>	<b>1 556</b>	<b>7 289</b>	<b>1 806</b>	<b>+8,1</b>	<b>-13,8</b>
	<b>c</b>	<b>2 313</b>	<b>685</b>	<b>2 236</b>	<b>759</b>	<b>+3,4</b>	<b>-9,7</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	429	4	418	2	+2,6	x
	b	417	3	403	1	+3,5	x
	c	12	1	15	1	-20,0	-
65 und mehr Jahren	a	1 194	237	1 038	237	+15,0	-
	b	995	179	850	176	+17,1	+1,7
	c	199	58	188	61	+5,9	-4,9

### 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2012						dagegen März 2011				
<b>Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	194	1	67	169	121	181	3	54	155	134
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	25	–	11	24	14	23	–	8	21	21
Übermüdung	32	–	19	30	14	21	1	4	24	18
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	60	1	23	47	17	58	–	26	55	18
Straßenbenutzung										
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	199	1	34	195	17	202	–	51	176	16
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	146	3	57	148	51	135	2	54	144	43
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	54	2	29	49	14	53	8	24	40	25
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	535	2	173	565	153	544	15	202	544	165
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	695	–	68	887	25	636	1	65	843	36
Starkes Bremsen des Vorfahrenden ohne zwingenden Grund	12	–	1	20	1	13	–	1	22	7
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	5	8	6	9	–	1	10	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	24	2	11	27	7	23	4	9	27	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	64	–	18	58	19	47	2	14	42	28
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	4	–	4	5	3	1	–	1	–	3
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	19	–	1	27	17	20	–	7	22	28
Fehler beim Wiedereinordnen	26	–	6	25	6	21	–	8	22	6
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	46	1	7	45	6	53	–	17	49	11
Fehler beim Überholtwerden	9	1	3	10	2	10	–	4	7	4
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	11	–	3	12	6	11	–	–	12	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	2	5	–	3	–	1	2	2

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2012						dagegen März 2011				
<b>noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer</b>										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	105	–	20	124	33	90	–	22	105	39
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	91	–	19	86	61	102	–	12	102	81
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	680	6	122	745	295	621	2	138	646	316
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	12	1	7	15	10	10	–	1	10	11
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	–	2	1	4	–	2	2	1
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	139	–	29	179	63	143	4	39	167	63
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	21	–	4	22	13	13	–	4	12	4
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	–	–	–	–	–	2	–	1	2	1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	611	2	140	633	175	559	7	111	609	207
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	250	1	48	232	56	218	–	40	213	72
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	334	1	57	327	24	291	3	47	294	20
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	18	–	4	17	–	19	–	3	16	–
An Fußgängerfurten	48	2	11	40	–	40	1	10	31	–
Beim Abbiegen	87	–	16	76	–	67	–	16	57	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	23	–	7	17	–	20	–	5	17	–
An anderen Stellen	168	–	30	153	–	184	1	42	157	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	6	–	1	5	–	3	–	–	3	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	7	–	–	8	4	3	–	–	3	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	59	–	6	55	1	56	–	5	51	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	1	6	7	3	6	–	1	5	–

Anmerkung Seite 27

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
März 2012					dagegen März 2011					

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	2	–	–	3	3	4	1	1	2	5
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	–	7	3	8	9	1	2	8	9
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 390	15	365	1 312	202	1 266	25	324	1 276	275

##### Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	9	–	3	8	–	8	–	2	8	1
Bereifung	16	–	5	16	9	11	–	4	13	6
Bremsen	10	–	3	8	2	10	–	–	26	5
Lenkung	5	–	1	7	1	–	–	–	–	2
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1
Andere Mängel	15	–	3	13	5	13	–	5	14	8

#### Fehlverhalten der Fußgänger

##### Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	13	1	6	10	–	17	4	10	6	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	–	1	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	1	4	–	2	–	1	1	–

##### falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	26	2	10	19	1	30	1	13	19	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	13	–	6	9	–	21	–	11	12	–
An anderen Stellen	48	–	18	33	–	60	–	27	37	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	136	2	45	117	–	177	4	82	117	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	13	–	8	9	1	15	2	5	10	–
Nichtbenutzen des Gehweges	8	–	2	6	–	12	–	5	9	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	3	–	3	1	–	1	–	1	–	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	11	–	1	12	–	3	–	3	–	–
Andere Fehler der Fußgänger	46	–	13	39	–	57	6	13	46	–

#### Straßenverhältnisse

##### Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	7	–	2	5	–	3	–	–	3	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

### Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
März 2012					dagegen März 2011					

#### noch: Straßenverhältnisse

##### Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	4	–	2	2	1	3	–	1	2	1
Schnee, Eis	4	–	2	6	2	21	–	9	15	3
Regen	28	1	2	32	23	30	–	5	31	17
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	3	–	–	4	–	5	–	–	6	–

##### Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Anderer Zustand der Straße	5	–	1	4	1	11	–	4	7	4
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	3	–	–	3	1	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	2	1	1	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

##### Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	4	–	–	5	–	2	–	2	–	1
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	3	–	–	3	–	2	–	1	2	–
Blendende Sonne	58	–	19	51	13	79	–	20	82	20
Seitenwind	–	–	–	–	–	1	–	1	1	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

##### Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	1	–	1	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	14	–	5	11	–	14	–	3	15	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	18	–	2	16	1	18	–	1	20	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	9	–	2	7	13	5	1	2	3	3
Sonstige Ursachen	55	2	12	50	22	42	1	16	37	18

## 12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	März 2012				dagegen März 2011				Veränderung März 2012 gegenüber März 2011			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	313	204	13	74	283	188	4	45	+10,6	+8,5	x	+64,4
darunter												
Alkoholeinfluss	196	101	10	67	181	112	4	35	+8,3	-9,8	x	+91,4
Einfluss anderer berauschender Mittel	25	18	3	2	23	18	-	3	+8,7	-	x	x
Straßenbenutzung	355	105	20	200	343	115	11	183	+3,5	-8,7	+81,8	+9,3
Geschwindigkeit	595	396	93	50	602	406	84	31	-1,2	-2,5	+10,7	+61,3
Abstand	713	562	37	21	659	523	28	16	+8,2	+7,5	+32,1	+31,3
Überholen	205	114	39	21	186	107	27	14	+10,2	+6,5	+44,4	+50,0
Vorbeifahren	17	12	1	2	15	11	-	2	+13,3	+9,1	x	-
Nebeneinanderfahren	106	72	2	1	92	63	2	1	+15,2	+14,3	-	-
Vorfahrt, Vorrang	955	786	7	87	910	753	6	82	+4,9	+4,4	x	+6,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 198	978	7	96	1 072	880	8	79	+11,8	+11,1	x	+21,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	344	286	1	26	330	274	2	21	+4,2	+4,4	x	+23,8
darunter an Überwegen und Furten	66	58	-	3	59	53	-	2	+11,9	+9,4	-	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	72	63	-	-	62	53	-	-	+16,1	+18,9	-	-
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	8	-	-	6	6	1	-	5	x	x	-	x
Ladung, Besetzung	10	1	-	5	13	5	-	2	-23,1	x	-	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 420	817	119	268	1 292	734	107	226	+9,9	+11,3	+11,2	+18,6
<b>Insgesamt</b>	<b>6 311</b>	<b>4 396</b>	<b>339</b>	<b>857</b>	<b>5 865</b>	<b>4 113</b>	<b>279</b>	<b>707</b>	<b>+7,6</b>	<b>+6,9</b>	<b>+21,5</b>	<b>+21,2</b>



## 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Düsseldorf</b>	a	272	234	34	4	283	4	32	247
	b	258	221	33	4	262	3	28	231
	c	8	8	–	–	10	1	2	7
	d	6	5	1	–	11	–	2	9
<b>Duisburg</b>	a	160	122	29	9	134	1	12	121
	b	142	114	21	7	125	1	9	115
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	17	8	7	2	9	–	3	6
<b>Essen</b>	a	210	173	27	10	219	1	29	189
	b	186	151	25	10	191	–	26	165
	c	4	2	2	–	4	1	–	3
	d	20	20	–	–	24	–	3	21
<b>Krefeld</b>	a	95	81	10	4	98	–	17	81
	b	91	78	10	3	95	–	16	79
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	2	–	1	2	–	1	1
<b>Mönchengladbach</b>	a	123	93	21	9	114	–	29	85
	b	115	89	19	7	108	–	27	81
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	6	3	1	2	3	–	1	2
<b>Mülheim an der Ruhr</b>	a	50	29	14	7	32	–	3	29
	b	41	23	11	7	23	–	3	20
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	8	–	–	8
<b>Oberhausen</b>	a	95	76	17	2	90	1	7	82
	b	84	68	14	2	79	1	5	73
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	11	8	3	–	11	–	2	9
<b>Remscheid</b>	a	39	29	7	3	38	–	8	30
	b	36	28	6	2	37	–	8	29
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
<b>Solingen</b>	a	57	45	10	2	56	1	5	50
	b	51	40	10	1	50	1	3	46
	c	5	5	–	–	6	–	2	4
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
<b>Wuppertal</b>	a	115	87	19	9	111	–	15	96
	b	97	76	13	8	98	–	15	83
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	13	9	4	–	11	–	–	11
<b>Kreis Kleve</b>	a	132	103	26	3	139	–	37	102
	b	68	53	14	1	68	–	10	58
	c	61	48	11	2	67	–	25	42
	d	3	2	1	–	4	–	2	2
<b>Bedburg-Hau</b>	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Emmerich am Rhein, Stadt</b>	a	10	7	3	–	10	–	3	7
	b	8	6	2	–	8	–	1	7
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
<b>Geldern, Stadt</b>	a	19	13	5	1	14	–	7	7
	b	10	7	3	–	8	–	4	4
	c	9	6	2	1	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Kleve</b>									
Goch, Stadt	a	14	11	2	1	11	-	2	9
	b	10	7	2	1	7	-	1	6
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Issum	a	5	3	2	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	3	2	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalkar, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kerken	a	4	3	1	-	5	-	4	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	3	1	-	5	-	4	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kevelaer, Stadt	a	12	12	-	-	19	-	2	17
	b	5	5	-	-	6	-	-	6
	c	6	6	-	-	11	-	2	9
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Kleve, Stadt	a	23	19	4	-	28	-	4	24
	b	22	18	4	-	27	-	3	24
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kranenburg	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rees, Stadt	a	13	10	3	-	10	-	4	6
	b	5	4	1	-	4	-	1	3
	c	8	6	2	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheurdt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Straelen, Stadt	a	8	7	1	-	17	-	6	11
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	7	6	1	-	15	-	6	9
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Uedem	a	5	4	1	-	6	-	1	5
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	4	3	1	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wachtendonk	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Weeze	a	7	5	1	1	5	-	3	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	5	4	-	1	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Mettmann</b>	<b>a</b>	<b>151</b>	<b>117</b>	<b>23</b>	<b>11</b>	<b>148</b>	-	<b>30</b>	<b>118</b>
	<b>b</b>	<b>119</b>	<b>94</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>118</b>	-	<b>24</b>	<b>94</b>
	<b>c</b>	<b>19</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	-	<b>6</b>	<b>15</b>
	<b>d</b>	<b>13</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	-	<b>9</b>	-	-	<b>9</b>
Erkrath, Stadt	a	7	6	-	1	6	-	-	6
	b	7	6	-	1	6	-	-	6
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Haan, Stadt	a	12	9	3	-	11	-	1	10
	b	9	8	1	-	10	-	1	9
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Heiligenhaus, Stadt	a	5	4	-	1	7	-	3	4
	b	5	4	-	1	7	-	3	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilden, Stadt	a	14	13	1	-	18	-	4	14
	b	13	12	1	-	17	-	4	13
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	25	21	3	1	26	-	3	23
	b	20	16	3	1	18	-	2	16
	c	3	3	-	-	6	-	1	5
	d	2	2	-	-	2	-	-	2
Mettmann, Stadt	a	14	9	4	1	11	-	3	8
	b	11	7	3	1	8	-	1	7
	c	3	2	1	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	6	2	2	6	-	1	5
	b	8	6	1	1	6	-	1	5
	c	2	-	1	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ratingen, Stadt	a	32	27	4	1	36	-	7	29
	b	20	19	-	1	27	-	6	21
	c	5	4	1	-	4	-	1	3
	d	7	4	3	-	5	-	-	5
Velbert, Stadt	a	28	18	6	4	22	-	6	16
	b	24	14	6	4	17	-	6	11
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Wülfrath, Stadt	a	4	4	-	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rhein-Kreis Neuss</b>	<b>a</b>	<b>169</b>	<b>145</b>	<b>19</b>	<b>5</b>	<b>166</b>	-	<b>32</b>	<b>134</b>
	<b>b</b>	<b>127</b>	<b>111</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>126</b>	-	<b>20</b>	<b>106</b>
	<b>c</b>	<b>30</b>	<b>24</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	-	<b>7</b>	<b>19</b>
	<b>d</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	-	<b>14</b>	-	<b>5</b>	<b>9</b>
Dormagen, Stadt	a	27	21	6	-	23	-	3	20
	b	17	14	3	-	16	-	2	14
	c	9	7	2	-	7	-	1	6
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Kreis Neuss</b>									
Grevenbroich, Stadt	a	30	27	2	1	30	–	8	22
	b	20	18	1	1	19	–	4	15
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	4	4	–	–	5	–	2	3
Jüchen	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kaarst, Stadt	a	15	14	1	–	15	–	5	10
	b	12	12	–	–	13	–	4	9
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Korschenbroich, Stadt	a	10	9	1	–	9	–	4	5
	b	7	6	1	–	6	–	3	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	20	15	3	2	16	–	2	14
	b	17	13	2	2	14	–	2	12
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuss, Stadt	a	59	52	6	1	63	–	8	55
	b	49	44	5	–	53	–	5	48
	c	5	4	–	1	4	–	–	4
	d	5	4	1	–	6	–	3	3
Rommerskirchen	a	4	4	–	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Viersen</b>	<b>a</b>	<b>118</b>	<b>87</b>	<b>25</b>	<b>6</b>	<b>114</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>88</b>
	<b>b</b>	<b>72</b>	<b>54</b>	<b>15</b>	<b>3</b>	<b>67</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>56</b>
	<b>c</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>8</b>	<b>3</b>	<b>32</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>23</b>
	<b>d</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>9</b>
Brüggen	a	11	9	1	1	11	–	1	10
	b	8	6	1	1	7	–	1	6
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	8	5	3	–	5	–	3	2
	b	4	3	1	–	3	–	2	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempfen, Stadt	a	15	9	4	2	11	–	2	9
	b	10	7	3	–	7	–	1	6
	c	4	1	1	2	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Nettetal, Stadt	a	15	13	1	1	20	–	5	15
	b	9	9	–	–	13	–	2	11
	c	6	4	1	1	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Viersen</b>									
Niederkrüchten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	5	5	–	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	8	4	4	–	7	–	–	7
	b	6	2	4	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	34	26	6	2	34	–	6	28
	b	25	19	4	2	24	–	4	20
	c	4	3	1	–	3	–	1	2
	d	5	4	1	–	7	–	1	6
Willich, Stadt	a	21	16	5	–	21	1	5	15
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	9	6	3	–	9	–	2	7
	d	5	4	1	–	6	1	3	2
<b>Kreis Wesel</b>	<b>a</b>	<b>175</b>	<b>137</b>	<b>31</b>	<b>7</b>	<b>162</b>	<b>1</b>	<b>30</b>	<b>131</b>
	<b>b</b>	<b>122</b>	<b>97</b>	<b>22</b>	<b>3</b>	<b>106</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>88</b>
	<b>c</b>	<b>43</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>46</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>36</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>7</b>
Alpen	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	31	25	5	1	32	1	7	24
	b	27	22	4	1	25	–	4	21
	c	2	2	–	–	4	1	1	2
	d	2	1	1	–	3	–	2	1
Hammingen, Stadt	a	6	4	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hünxe	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	20	15	3	2	16	–	2	14
	b	13	10	2	1	11	–	1	10
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	2	1	–	1	1	–	1	–
Moers, Stadt	a	28	19	9	–	27	–	3	24
	b	21	13	8	–	14	–	3	11
	c	4	4	–	–	9	–	–	9
	d	3	2	1	–	4	–	–	4
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	9	–	1	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	8	6	1	1	7	–	1	6
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Wesel</b>									
Schermbeck	a	10	9	1	–	11	–	5	6
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	6	6	–	–	8	–	4	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	5	4	1	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	10	6	3	1	8	–	–	8
	b	8	6	2	–	8	–	–	8
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	29	25	3	1	26	–	5	21
	b	28	24	3	1	25	–	5	20
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	12	10	2	–	11	–	1	10
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Düsseldorf</b>	a	<b>1 961</b>	<b>1 558</b>	<b>312</b>	<b>91</b>	<b>1 904</b>	<b>10</b>	<b>311</b>	<b>1 583</b>
	b	<b>1 609</b>	<b>1 297</b>	<b>240</b>	<b>72</b>	<b>1 553</b>	<b>6</b>	<b>223</b>	<b>1 324</b>
	c	<b>217</b>	<b>166</b>	<b>40</b>	<b>11</b>	<b>220</b>	<b>3</b>	<b>61</b>	<b>156</b>
	d	<b>135</b>	<b>95</b>	<b>32</b>	<b>8</b>	<b>131</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>103</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bonn</b>	a	<b>156</b>	<b>133</b>	<b>15</b>	<b>8</b>	<b>153</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>135</b>
	b	<b>142</b>	<b>120</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>137</b>	<b>–</b>	<b>17</b>	<b>120</b>
	c	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>
	d	<b>10</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
<b>Köln</b>	a	<b>471</b>	<b>389</b>	<b>63</b>	<b>19</b>	<b>465</b>	<b>3</b>	<b>57</b>	<b>405</b>
	b	<b>407</b>	<b>342</b>	<b>48</b>	<b>17</b>	<b>399</b>	<b>1</b>	<b>51</b>	<b>347</b>
	c	<b>16</b>	<b>12</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>12</b>
	d	<b>48</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>50</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>46</b>
<b>Leverkusen</b>	a	<b>68</b>	<b>54</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>74</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>65</b>
	b	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>56</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>50</b>
	c	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
	d	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>15</b>
<b>Städteregion Aachen</b>	a	<b>193</b>	<b>158</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>206</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>177</b>
	b	<b>170</b>	<b>141</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>182</b>	<b>2</b>	<b>19</b>	<b>161</b>
	c	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>11</b>
	d	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
Aachen, kreisfreie Stadt	a	109	90	16	3	122	2	10	110
	b	102	86	13	3	116	2	9	105
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	5	–	1	4
Alsdorf, Stadt	a	9	4	4	1	4	–	1	3
	b	7	2	4	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Baesweiler, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Städteregion Aachen</b>									
Eschweiler, Stadt	a	24	20	4	–	27	–	4	23
	b	16	15	1	–	18	–	1	17
	c	3	3	–	–	6	–	1	5
	d	5	2	3	–	3	–	2	1
Herzogenrath, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	6	6	–	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Roetgen	a	3	2	1	–	3	–	2	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	5	4	–	1	7	–	1	6
	b	5	4	–	1	7	–	1	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	13	11	–	2	14	–	4	10
	b	10	8	–	2	11	–	4	7
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	15	14	–	1	15	–	1	14
	b	14	13	–	1	14	–	1	13
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Düren</b>	<b>a</b>	<b>84</b>	<b>62</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>83</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>61</b>
	<b>b</b>	<b>60</b>	<b>47</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>57</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>42</b>
	<b>c</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>14</b>
	<b>d</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5</b>
Aldenhoven	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Düren, Stadt	a	40	32	5	3	35	–	7	28
	b	37	29	5	3	31	–	7	24
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Heimbach, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Düren</b>									
Jülich, Stadt	a	11	9	1	1	14	-	5	9
	b	8	7	-	1	12	-	5	7
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzau	a	7	6	1	-	8	-	3	5
	b	7	6	1	-	8	-	3	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langerwehe	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Linnich, Stadt	a	4	3	1	-	9	1	4	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	8	1	4	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzenich	a	6	4	1	1	7	-	1	6
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	2	1	-	1	1	-	1	-
	d	2	1	1	-	3	-	-	3
Nideggen, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederzier	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Nörvenich	a	2	1	1	-	2	-	-	2
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Titz	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Vettweiß	a	2	1	1	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Rhein-Erft-Kreis</b>	<b>a</b>	<b>170</b>	<b>141</b>	<b>23</b>	<b>6</b>	<b>174</b>	<b>-</b>	<b>29</b>	<b>145</b>
	<b>b</b>	<b>115</b>	<b>99</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>113</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>95</b>
	<b>c</b>	<b>35</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>42</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>33</b>
	<b>d</b>	<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>17</b>
Bedburg, Stadt	a	2	2	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	5	-	-	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bergheim, Stadt	a	17	14	3	-	14	-	2	12
	b	14	12	2	-	12	-	-	12
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Rhein-Erft-Kreis</b>									
Brühl, Stadt	a	18	13	3	2	17	–	5	12
	b	15	12	1	2	16	–	5	11
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Elsdorf	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	12	7	3	2	7	–	1	6
	b	7	4	1	2	4	–	–	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	2	1	–	2	–	1	1
Frechen, Stadt	a	26	18	7	1	21	–	2	19
	b	12	10	1	1	10	–	–	10
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	8	3	5	–	5	–	1	4
Hürth, Stadt	a	26	23	3	–	28	–	8	20
	b	18	15	3	–	16	–	4	12
	c	6	6	–	–	9	–	4	5
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Kerpen, Stadt	a	34	30	3	1	43	–	4	39
	b	22	19	2	1	22	–	4	18
	c	8	7	1	–	12	–	–	12
	d	4	4	–	–	9	–	–	9
Pulheim, Stadt	a	17	17	–	–	19	–	3	16
	b	14	14	–	–	16	–	2	14
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	12	11	1	–	11	–	3	8
	b	8	8	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
<b>Kreis Euskirchen</b>	<b>a</b>	<b>78</b>	<b>60</b>	<b>16</b>	<b>2</b>	<b>74</b>	<b>–</b>	<b>20</b>	<b>54</b>
	<b>b</b>	<b>44</b>	<b>36</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>30</b>
	<b>c</b>	<b>32</b>	<b>22</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>22</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>
Bad Münstereifel, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	2	1	1	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Dahlem	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	31	25	6	–	27	–	8	19
	b	23	18	5	–	19	–	6	13
	c	7	6	1	–	7	–	2	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Euskirchen</b>									
Hellenthal	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	4	4	–	–	9	–	–	9
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	6	4	2	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nettersheim	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	2	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	6	5	1	–	8	–	4	4
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Zülpich, Stadt	a	14	11	3	–	11	–	2	9
	b	9	7	2	–	7	–	2	5
	c	5	4	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Heinsberg</b>	<b>a</b>	<b>102</b>	<b>81</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>108</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	<b>84</b>
	<b>b</b>	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>73</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>57</b>
	<b>c</b>	<b>34</b>	<b>25</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>26</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Erkelenz, Stadt	a	24	21	3	–	23	–	2	21
	b	16	15	1	–	17	–	1	16
	c	7	5	2	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Gangelt	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	4	–	1	3
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	11	10	–	1	14	1	1	12
	b	7	7	–	–	7	–	1	6
	c	4	3	–	1	7	1	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	26	21	5	–	30	–	8	22
	b	17	16	1	–	22	–	6	16
	c	9	5	4	–	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	9	6	2	1	8	–	2	6
	b	7	4	2	1	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Heinsberg</b>									
Selfkant	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	5	3	–	9	–	3	6
	b	8	5	3	–	9	–	3	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	5	3	1	1	3	–	1	2
	b	3	1	1	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	10	6	2	2	9	–	2	7
	b	4	2	–	2	5	–	1	4
	c	6	4	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Oberbergischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>108</b>	<b>80</b>	<b>25</b>	<b>3</b>	<b>100</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>75</b>
	<b>b</b>	<b>68</b>	<b>53</b>	<b>13</b>	<b>2</b>	<b>63</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>48</b>
	<b>c</b>	<b>35</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>24</b>
	<b>d</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>3</b>
Bergneustadt, Stadt	a	10	7	3	–	7	–	2	5
	b	10	7	3	–	7	–	2	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	12	12	–	–	17	1	3	13
	b	7	7	–	–	11	–	2	9
	c	3	3	–	–	4	1	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Gummersbach, Stadt	a	24	18	5	1	23	–	2	21
	b	19	14	4	1	17	–	1	16
	c	5	4	1	–	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	4	3	1	–	7	–	2	5
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	7	–	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	6	4	2	–	6	–	3	3
	b	4	4	–	–	6	–	3	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Oberbergischer Kreis</b>									
Nümbrecht	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	12	7	3	2	7	–	2	5
	b	6	5	–	1	5	–	2	3
	c	5	2	2	1	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Waldbröl, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	3	5
	b	8	7	1	–	7	–	2	5
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	3	7
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	6	6	–	–	8	–	3	5
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wipperfürth, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	1	6
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Rheinisch-Bergischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>86</b>	<b>70</b>	<b>11</b>	<b>5</b>	<b>92</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>75</b>
	<b>b</b>	<b>67</b>	<b>52</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>63</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>55</b>
	<b>c</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
	<b>d</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>8</b>
Bergisch Gladbach, Stadt	a	28	21	5	2	28	–	2	26
	b	26	19	5	2	25	–	2	23
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	7	5	1	1	10	–	4	6
	b	2	1	–	1	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	6	–	2	4
Kürten	a	4	4	–	–	6	–	–	6
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	11	8	2	1	9	–	3	6
	b	9	6	2	1	6	–	2	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Odenthal	a	4	4	–	–	6	1	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	12	11	–	1	13	–	2	11
	b	10	9	–	1	10	–	1	9
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein.-Bergischer Kreis</b>									
Rösrath, Stadt	a	13	11	2	–	11	–	3	8
	b	10	8	2	–	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wermelskirchen, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	5	4	1	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
<b>Rhein-Sieg-Kreis</b>	<b>a</b>	<b>183</b>	<b>141</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>199</b>	<b>–</b>	<b>28</b>	<b>171</b>
	<b>b</b>	<b>109</b>	<b>85</b>	<b>20</b>	<b>4</b>	<b>116</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>105</b>
	<b>c</b>	<b>60</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>65</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>54</b>
	<b>d</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>12</b>
Alfter	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	4	3
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	21	13	7	1	16	–	6	10
	b	9	4	4	1	4	–	–	4
	c	10	8	2	–	9	–	5	4
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
Eitorf	a	6	5	1	–	10	–	1	9
	b	6	5	1	–	10	–	1	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	15	9	5	1	12	–	–	12
	b	10	4	5	1	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Königswinter, Stadt	a	13	11	2	–	15	–	2	13
	b	7	6	1	–	8	–	–	8
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	4	3	1	–	3	–	2	1
Lohmar, Stadt	a	12	8	4	–	19	–	3	16
	b	6	4	2	–	8	–	1	7
	c	4	3	1	–	7	–	–	7
	d	2	1	1	–	4	–	2	2
Meckenheim, Stadt	a	8	7	1	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	4	3	1	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Much	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	4	4	–	–	5	–	1	4
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Rhein-Sieg-Kreis</b>									
Niederkassel, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	7	6	1	–	6	–	–	6
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ruppichteroth	a	5	5	–	–	9	–	–	9
	b	1	1	–	–	5	–	–	5
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	12	11	1	–	20	–	2	18
	b	10	9	1	–	15	–	2	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	–	5
Siegburg, Stadt	a	11	8	2	1	8	–	–	8
	b	9	7	1	1	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	11	7	4	–	13	–	2	11
	b	4	4	–	–	6	–	1	5
	c	6	3	3	–	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	28	22	4	2	27	–	3	24
	b	23	19	3	1	24	–	3	21
	c	4	2	1	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Wachtberg	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Regierungsbezirk Köln</b>	a	<b>1 699</b>	<b>1 369</b>	<b>263</b>	<b>67</b>	<b>1 728</b>	<b>10</b>	<b>271</b>	<b>1 447</b>
	b	<b>1 302</b>	<b>1 073</b>	<b>171</b>	<b>58</b>	<b>1 301</b>	<b>4</b>	<b>187</b>	<b>1 110</b>
	c	<b>258</b>	<b>200</b>	<b>52</b>	<b>6</b>	<b>278</b>	<b>4</b>	<b>62</b>	<b>212</b>
	d	<b>139</b>	<b>96</b>	<b>40</b>	<b>3</b>	<b>149</b>	<b>2</b>	<b>22</b>	<b>125</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bottrop</b>	a	<b>36</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>36</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>33</b>
	b	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>26</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>26</b>
	c	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>7</b>
	d	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>
<b>Gelsenkirchen</b>	a	<b>78</b>	<b>66</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>81</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>69</b>
	b	<b>64</b>	<b>53</b>	<b>7</b>	<b>4</b>	<b>65</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>55</b>
	c	<b>14</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>14</b>
	d	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Münster</b>	a	<b>127</b>	<b>109</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>127</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>109</b>
	b	<b>112</b>	<b>98</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>111</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>95</b>
	c	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>12</b>
	d	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2</b>

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Borken</b>	a	<b>120</b>	<b>99</b>	<b>20</b>	<b>1</b>	<b>119</b>	<b>4</b>	<b>29</b>	<b>86</b>
	b	<b>70</b>	<b>58</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>63</b>	–	<b>14</b>	<b>49</b>
	c	<b>48</b>	<b>39</b>	<b>9</b>	–	<b>54</b>	<b>4</b>	<b>14</b>	<b>36</b>
	d	<b>2</b>	<b>2</b>	–	–	<b>2</b>	–	<b>1</b>	<b>1</b>
Ahaus, Stadt	a	20	15	5	–	19	–	9	10
	b	13	10	3	–	13	–	6	7
	c	7	5	2	–	6	–	3	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	21	17	3	1	19	–	2	17
	b	15	13	1	1	13	–	–	13
	c	6	4	2	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	22	19	3	–	23	–	3	20
	b	13	11	2	–	12	–	3	9
	c	9	8	1	–	11	–	–	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gronau (Westfalen), Stadt	a	13	11	2	–	14	–	3	11
	b	11	9	2	–	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heiden	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Isselburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	4	4	–	–	6	2	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	2	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Borken</b>									
Rhede, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	5	4	1	–	7	–	2	5
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen	a	3	1	2	–	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vreden, Stadt	a	12	12	–	–	13	2	2	9
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	8	8	–	–	9	2	2	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Coesfeld</b>	<b>a</b>	<b>90</b>	<b>69</b>	<b>19</b>	<b>2</b>	<b>81</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>63</b>
	<b>b</b>	<b>39</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>30</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>26</b>
	<b>c</b>	<b>49</b>	<b>37</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>48</b>	<b>–</b>	<b>14</b>	<b>34</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
Ascheberg	a	12	10	2	–	11	–	4	7
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	9	7	2	–	8	–	3	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Billerbeck, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	17	14	3	–	15	–	1	14
	b	12	10	2	–	10	–	–	10
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	22	14	7	1	14	–	5	9
	b	10	7	2	1	7	–	1	6
	c	12	7	5	–	7	–	4	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	10	8	1	1	9	–	2	7
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–



## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Coesfeld</b>									
Nordkirchen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ofen, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	7	7	–	–	9	–	2	7
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	2	3
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
<b>Kreis Recklinghausen</b>									
	a	<b>161</b>	<b>125</b>	<b>30</b>	<b>6</b>	<b>145</b>	<b>1</b>	<b>32</b>	<b>112</b>
	b	<b>129</b>	<b>101</b>	<b>22</b>	<b>6</b>	<b>110</b>	<b>–</b>	<b>22</b>	<b>88</b>
	c	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>26</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>17</b>
	d	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
Castrop-Rauxel, Stadt	a	17	10	6	1	12	–	1	11
	b	14	9	4	1	10	–	1	9
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	5	5	–	–	7	1	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	21	19	1	1	22	–	7	15
	b	15	14	–	1	14	–	2	12
	c	5	5	–	–	8	–	5	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	19	13	6	–	14	–	5	9
	b	16	12	4	–	13	–	4	9
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	1	–
Haltern am See, Stadt	a	11	7	3	1	7	–	1	6
	b	9	6	2	1	6	–	1	5
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Herten, Stadt	a	14	12	–	2	14	–	5	9
	b	13	11	–	2	12	–	5	7
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	20	16	4	–	19	–	1	18
	b	15	12	3	–	14	–	1	13
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	2	–	–	2

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Kreis Recklinghausen</b>									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	11	10	1	–	12	–	2	10
	b	7	6	1	–	7	–	1	6
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	39	30	8	1	35	–	7	28
	b	33	25	7	1	27	–	5	22
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Waltrop, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Steinfurt</b>	<b>a</b>	<b>174</b>	<b>139</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>185</b>	<b>1</b>	<b>38</b>	<b>146</b>
	<b>b</b>	<b>112</b>	<b>90</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>106</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>91</b>
	<b>c</b>	<b>54</b>	<b>44</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>69</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>49</b>
	<b>d</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>6</b>
Altenberge	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	14	14	–	–	15	–	3	12
	b	13	13	–	–	14	–	3	11
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	11	2	–	11	–	2	9
	b	8	8	–	–	8	–	1	7
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hörstel, Stadt	a	7	4	–	3	6	–	1	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	6	–	1	5
	d	2	–	–	2	–	–	–	–
Hopsten	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	20	14	5	1	15	–	4	11
	b	12	8	4	–	8	–	3	5
	c	7	6	–	1	7	–	1	6
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	13	10	2	1	14	–	4	10
	b	7	6	–	1	7	–	2	5
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	4	–	2	2

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Steinfurt</b>									
Lienen	a	1	1	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lotte	a	3	2	1	-	4	-	2	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Metelen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettingen	a	4	4	-	-	4	-	1	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuenkirchen	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordwalde	a	5	3	2	-	3	-	-	3
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ochtrup, Stadt	a	13	11	2	-	16	-	4	12
	b	8	7	1	-	7	-	1	6
	c	3	2	1	-	4	-	1	3
	d	2	2	-	-	5	-	2	3
Recke	a	4	3	1	-	4	-	1	3
	b	3	3	-	-	4	-	1	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheine, Stadt	a	34	29	3	2	40	-	-	40
	b	25	20	3	2	26	-	-	26
	c	8	8	-	-	13	-	-	13
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Saerbeck	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinfurt, Stadt	a	18	14	4	-	21	1	9	11
	b	13	9	4	-	11	-	2	9
	c	5	5	-	-	10	1	7	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Tecklenburg, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	3	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerkappeln	a	8	5	3	-	10	-	2	8
	b	3	2	1	-	4	-	-	4
	c	5	3	2	-	6	-	2	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wettringen	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Warendorf</b>	<b>a</b>	<b>118</b>	<b>83</b>	<b>27</b>	<b>8</b>	<b>115</b>	<b>2</b>	<b>29</b>	<b>84</b>
	<b>b</b>	<b>71</b>	<b>52</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>62</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>53</b>
	<b>c</b>	<b>45</b>	<b>31</b>	<b>9</b>	<b>5</b>	<b>53</b>	<b>2</b>	<b>20</b>	<b>31</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Ahlen, Stadt	a	27	21	6	-	26	-	2	24
	b	21	16	5	-	20	-	1	19
	c	6	5	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	17	8	7	2	9	-	2	7
	b	10	6	4	-	7	-	2	5
	c	5	2	1	2	2	-	-	2
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Beelen	a	5	5	-	-	6	-	1	5
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	5	5	-	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	3	3	-	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	7	5	2	-	10	-	2	8
	b	6	4	2	-	9	-	1	8
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	1	-	-	1	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	10	6	4	-	6	1	1	4
	b	5	4	1	-	4	-	1	3
	c	5	2	3	-	2	1	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ostbevern	a	8	4	3	1	8	-	2	6
	b	4	1	2	1	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	7	-	2	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	6	3	1	2	4	-	1	3
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	3	2	-	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	12	10	2	-	15	-	6	9
	b	6	6	-	-	6	-	1	5
	c	6	4	2	-	9	-	5	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	6	4	1	1	4	-	1	3
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	2	1	-	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	3	2	1	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	11	10	-	1	18	1	9	8
	b	7	6	-	1	6	-	2	4
	c	4	4	-	-	12	1	7	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Regierungsbezirk Münster</b>	<b>a</b>	<b>904</b>	<b>716</b>	<b>147</b>	<b>41</b>	<b>889</b>	<b>8</b>	<b>179</b>	<b>702</b>
	<b>b</b>	<b>624</b>	<b>502</b>	<b>92</b>	<b>30</b>	<b>573</b>	<b>-</b>	<b>90</b>	<b>483</b>
	<b>c</b>	<b>247</b>	<b>195</b>	<b>43</b>	<b>9</b>	<b>288</b>	<b>8</b>	<b>80</b>	<b>200</b>
	<b>d</b>	<b>33</b>	<b>19</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>28</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>19</b>

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreisfreie Stadt</b>									
<b>Bielefeld</b>	a	132	96	30	6	121	1	22	98
	b	115	83	26	6	101	-	18	83
	c	12	11	1	-	18	1	4	13
	d	5	2	3	-	2	-	-	2
<b>Kreis Gütersloh</b>	a	149	105	36	8	139	-	19	120
	b	89	66	18	5	75	-	8	67
	c	50	33	14	3	52	-	8	44
	d	10	6	4	-	12	-	3	9
Borgholzhausen, Stadt	a	4	2	-	2	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	2	-	2	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gütersloh, Stadt	a	42	27	13	2	30	-	4	26
	b	33	24	7	2	24	-	4	20
	c	5	2	3	-	2	-	-	2
	d	4	1	3	-	4	-	-	4
Halle (Westfalen), Stadt	a	7	4	3	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	5	2	3	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Harsewinkel, Stadt	a	8	7	1	-	7	-	1	6
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	5	4	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	a	8	5	3	-	5	-	-	5
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	4	2	2	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	22	14	6	2	20	-	5	15
	b	12	5	5	2	5	-	-	5
	c	7	6	1	-	11	-	2	9
	d	3	3	-	-	4	-	3	1
Rietberg, Stadt	a	13	13	-	-	17	-	1	16
	b	9	9	-	-	13	-	-	13
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	10	9	1	-	15	-	2	13
	b	7	6	1	-	6	-	2	4
	c	2	2	-	-	6	-	-	6
	d	1	1	-	-	3	-	-	3
Steinhagen	a	7	5	1	1	10	-	1	9
	b	4	3	1	-	7	-	-	7
	c	3	2	-	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl	a	14	10	4	-	11	-	-	11
	b	8	7	1	-	7	-	-	7
	c	4	2	2	-	3	-	-	3
	d	2	1	1	-	1	-	-	1

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Gütersloh</b>									
Versmold, Stadt	a	8	6	2	–	14	–	3	11
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	4	1	–	12	–	3	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	4	3	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Herford</b>	<b>a</b>	<b>73</b>	<b>43</b>	<b>26</b>	<b>4</b>	<b>58</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>42</b>
	<b>b</b>	<b>52</b>	<b>34</b>	<b>14</b>	<b>4</b>	<b>42</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>35</b>
	<b>c</b>	<b>19</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>–</b>	<b>16</b>	<b>–</b>	<b>9</b>	<b>7</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
Bünde, Stadt	a	13	6	5	2	6	–	3	3
	b	12	6	4	2	6	–	3	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Enger, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	30	19	10	1	24	–	4	20
	b	21	15	5	1	18	–	2	16
	c	8	4	4	–	6	–	2	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hiddenhausen	a	3	2	1	–	6	–	–	6
	b	3	2	1	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchlengern	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	12	8	3	1	11	–	4	7
	b	10	7	2	1	8	–	2	6
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	6	3	3	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	4	1	3	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Höxter</b>	<b>a</b>	<b>44</b>	<b>37</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>52</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>36</b>
	<b>b</b>	<b>20</b>	<b>17</b>	<b>3</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>11</b>
	<b>c</b>	<b>24</b>	<b>20</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>33</b>	<b>-</b>	<b>8</b>	<b>25</b>
	<b>d</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Bad Driburg, Stadt	a	7	5	1	1	5	-	2	3
	b	4	4	-	-	4	-	2	2
	c	3	1	1	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	4	4	-	-	5	-	2	3
	b	4	4	-	-	5	-	2	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	2	2	-	-	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Brakel, Stadt	a	2	2	-	-	3	-	2	1
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Höxter, Stadt	a	12	11	1	-	19	-	5	14
	b	6	5	1	-	6	-	3	3
	c	6	6	-	-	13	-	2	11
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienmünster, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim, Stadt	a	3	3	-	-	5	-	1	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinheim, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	1	3
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warburg, Stadt	a	7	5	2	-	6	-	1	5
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	6	5	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Willebadessen, Stadt	a	2	1	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Kreis Lippe</b>	<b>a</b>	<b>127</b>	<b>93</b>	<b>28</b>	<b>6</b>	<b>124</b>	<b>1</b>	<b>27</b>	<b>96</b>
	<b>b</b>	<b>84</b>	<b>62</b>	<b>18</b>	<b>4</b>	<b>77</b>	<b>-</b>	<b>10</b>	<b>67</b>
	<b>c</b>	<b>43</b>	<b>31</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>47</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>29</b>
	<b>d</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Augustdorf	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen, Stadt	a	21	14	5	2	17	1	4	12
	b	12	9	2	1	11	-	1	10
	c	9	5	3	1	6	1	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Noch: Kreis Lippe</b>									
Bartrup, Stadt	a	2	2	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg, Stadt	a	5	3	2	-	7	-	-	7
	b	5	3	2	-	7	-	-	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold, Stadt	a	43	30	10	3	36	-	5	31
	b	37	25	9	3	30	-	4	26
	c	6	5	1	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörentrup	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	2	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	4	-	2	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	4	4	-	-	6	-	4	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	9	8	1	-	12	-	3	9
	b	5	4	1	-	5	-	2	3
	c	4	4	-	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	11	10	1	-	16	-	4	12
	b	8	7	1	-	8	-	1	7
	c	3	3	-	-	8	-	3	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	10	6	3	1	7	-	-	7
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	6	3	2	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	5	3	2	-	5	-	2	3
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	1	2	-	2	-	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-



## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Kreis Minden-Lübbecke</b>	<b>a</b>	<b>107</b>	<b>85</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>107</b>	<b>2</b>	<b>24</b>	<b>81</b>
	<b>b</b>	<b>78</b>	<b>61</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>80</b>	<b>1</b>	<b>15</b>	<b>64</b>
	<b>c</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>16</b>
	<b>d</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Bad Oeynhausen, Stadt	a	24	20	3	1	26	-	2	24
	b	20	18	2	-	23	-	2	21
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	2	1	-	1	1	-	-	1
Espelkamp, Stadt	a	8	7	1	-	7	-	2	5
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	5	5	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	6	4	1	1	5	-	1	4
	b	4	3	-	1	4	-	1	3
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüllhorst	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	8	5	2	1	6	-	2	4
	b	7	5	1	1	6	-	2	4
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	29	22	5	2	30	-	6	24
	b	29	22	5	2	30	-	6	24
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	6	5	-	1	6	1	1	4
	b	5	4	-	1	5	1	1	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	13	11	2	-	14	-	4	10
	b	6	4	2	-	5	-	1	4
	c	6	6	-	-	8	-	2	6
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	5	5	-	-	6	-	1	5
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	3	3	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	5	3	2	-	3	1	2	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	4	3	1	-	3	1	2	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	2	2	-	-	3	-	3	-
	b	1	1	-	-	2	-	2	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Paderborn</b>	<b>a</b>	<b>130</b>	<b>99</b>	<b>24</b>	<b>7</b>	<b>122</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>96</b>
	<b>b</b>	<b>63</b>	<b>47</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>51</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>43</b>
	<b>c</b>	<b>60</b>	<b>46</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>65</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>48</b>
	<b>d</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>5</b>
Altenbeken	a	4	2	2	–	4	–	2	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Delbrück, Stadt	a	16	13	1	2	17	–	5	12
	b	10	7	1	2	8	–	3	5
	c	6	6	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hövelhof	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	76	56	15	5	69	1	10	58
	b	42	31	7	4	34	–	4	30
	c	34	25	8	1	35	1	6	28
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Salzkotten, Stadt	a	9	8	1	–	10	–	3	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	8	7	1	–	9	–	3	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	4	4	–	–	4	–	1	3
<b>Regierungsbezirk Detmold</b>	<b>a</b>	<b>762</b>	<b>558</b>	<b>166</b>	<b>38</b>	<b>723</b>	<b>5</b>	<b>149</b>	<b>569</b>
	<b>b</b>	<b>501</b>	<b>370</b>	<b>101</b>	<b>30</b>	<b>445</b>	<b>1</b>	<b>74</b>	<b>370</b>
	<b>c</b>	<b>234</b>	<b>172</b>	<b>55</b>	<b>7</b>	<b>256</b>	<b>4</b>	<b>70</b>	<b>182</b>
	<b>d</b>	<b>27</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>–</b>	<b>5</b>	<b>17</b>

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreisfreie Städte</b>									
<b>Bochum</b>	a	110	79	25	6	92	-	16	76
	b	89	61	23	5	70	-	14	56
	c	7	6	1	-	7	-	-	7
	d	14	12	1	1	15	-	2	13
<b>Dortmund</b>	a	203	148	48	7	179	-	28	151
	b	178	132	40	6	155	-	23	132
	c	12	9	3	-	16	-	4	12
	d	13	7	5	1	8	-	1	7
<b>Hagen</b>	a	72	56	14	2	92	-	17	75
	b	53	41	10	2	72	-	12	60
	c	5	4	1	-	6	-	3	3
	d	14	11	3	-	14	-	2	12
<b>Hamm</b>	a	83	65	12	6	78	-	19	59
	b	72	58	9	5	70	-	18	52
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	9	5	3	1	6	-	1	5
<b>Herne</b>	a	38	27	11	-	32	-	4	28
	b	33	23	10	-	26	-	3	23
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	5	4	1	-	6	-	1	5
<b>Ennepe-Ruhr-Kreis</b>	a	90	63	14	13	74	-	6	68
	b	65	45	9	11	49	-	4	45
	c	17	11	4	2	13	-	1	12
	d	8	7	1	-	12	-	1	11
Breckerfeld, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepetal, Stadt	a	8	7	-	1	8	-	1	7
	b	7	7	-	-	8	-	1	7
	c	1	-	-	1	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg, Stadt	a	8	5	2	1	6	-	-	6
	b	6	4	1	1	4	-	-	4
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Hattingen, Stadt	a	12	9	1	2	10	-	1	9
	b	7	5	-	2	5	-	-	5
	c	5	4	1	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke, Stadt	a	4	2	1	1	2	-	-	2
	b	4	2	1	1	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm, Stadt	a	8	5	2	1	7	-	-	7
	b	8	5	2	1	7	-	-	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sprockhövel, Stadt	a	16	12	2	2	14	-	-	14
	b	8	6	1	1	6	-	-	6
	c	4	2	1	1	2	-	-	2
	d	4	4	-	-	6	-	-	6

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis</b>									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	27	16	6	5	19	–	4	15
	b	23	14	4	5	15	–	3	12
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	3	–	1	2
<b>Hochsauerlandkreis</b>	<b>a</b>	<b>95</b>	<b>73</b>	<b>21</b>	<b>1</b>	<b>113</b>	<b>1</b>	<b>24</b>	<b>88</b>
	<b>b</b>	<b>53</b>	<b>38</b>	<b>14</b>	<b>1</b>	<b>49</b>	<b>–</b>	<b>8</b>	<b>41</b>
	<b>c</b>	<b>40</b>	<b>34</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>16</b>	<b>44</b>
	<b>d</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
Arnsberg, Stadt	a	22	17	4	1	22	–	4	18
	b	17	13	3	1	15	–	1	14
	c	4	4	–	–	7	–	3	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Bestwig	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	12	9	3	–	16	–	4	12
	b	7	5	2	–	6	–	1	5
	c	5	4	1	–	10	–	3	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	1	1	–	–	6	–	2	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	10	9	1	–	14	–	6	8
	b	5	4	1	–	5	–	3	2
	c	4	4	–	–	6	–	3	3
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Medebach, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	7	2	5	–	3	–	–	3
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	8	5	3	–	10	1	3	6
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	5	4	1	–	9	1	3	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	9	7	2	–	12	–	2	10
	b	3	2	1	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: **13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Hochsauerlandkreis</b>									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	15	12	3	–	17	–	3	14
	b	8	6	2	–	9	–	2	7
	c	7	6	1	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Märkischer Kreis</b>	<b>a</b>	<b>128</b>	<b>93</b>	<b>29</b>	<b>6</b>	<b>125</b>	<b>–</b>	<b>26</b>	<b>99</b>
	<b>b</b>	<b>93</b>	<b>70</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>91</b>	<b>–</b>	<b>19</b>	<b>72</b>
	<b>c</b>	<b>31</b>	<b>21</b>	<b>9</b>	<b>1</b>	<b>31</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>24</b>
	<b>d</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>3</b>
Altena, Stadt	a	8	8	–	–	10	–	3	7
	b	7	7	–	–	9	–	3	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	1	3	–	2	–	–	2
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	10	2	–	18	–	4	14
	b	10	8	2	–	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	17	9	6	2	12	–	4	8
	b	12	7	4	1	9	–	3	6
	c	4	1	2	1	1	–	1	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Kierspe, Stadt	a	9	9	–	–	11	–	2	9
	b	6	6	–	–	8	–	2	6
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	25	17	7	1	19	–	2	17
	b	17	12	4	1	12	–	1	11
	c	6	4	2	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Menden (Sauerland), Stadt	a	19	14	3	2	24	–	4	20
	b	16	11	3	2	20	–	3	17
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
<b>Noch: Märkischer Kreis</b>									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	13	11	2	–	12	–	3	9
	b	9	9	–	–	10	–	2	8
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	3	2	–	1	2	–	1	1
	b	3	2	–	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	2	4
	b	7	5	2	–	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Kreis Olpe</b>	<b>a</b>	<b>46</b>	<b>35</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>47</b>	<b>–</b>	<b>10</b>	<b>37</b>
	<b>b</b>	<b>22</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>–</b>	<b>18</b>	<b>–</b>	<b>3</b>	<b>15</b>
	<b>c</b>	<b>20</b>	<b>18</b>	<b>2</b>	<b>–</b>	<b>28</b>	<b>–</b>	<b>7</b>	<b>21</b>
	<b>d</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>3</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>
Attendorn, Stadt	a	10	7	3	–	8	–	–	8
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	6	5	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	5	5	–	–	8	–	4	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	4	–	4	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
LenneStadt, Stadt	a	9	6	3	–	6	–	1	5
	b	8	5	3	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	8	2	–	15	–	4	11
	b	4	3	1	–	4	–	2	2
	c	5	5	–	–	11	–	2	9
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wenden	a	6	4	2	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	4	–	–	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Siegen-Wittgenstein</b>	a	<b>97</b>	<b>74</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>87</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>60</b>
	b	<b>66</b>	<b>54</b>	<b>11</b>	<b>1</b>	<b>61</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>38</b>
	c	<b>26</b>	<b>19</b>	<b>7</b>	-	<b>23</b>	-	<b>4</b>	<b>19</b>
	d	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	-	<b>3</b>	-	-	<b>3</b>
Bad Berleburg, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	2	1
	b	2	2	-	-	2	-	2	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Burbach	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erndtebrück	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenberg, Stadt	a	5	3	2	-	4	-	1	3
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilchenbach, Stadt	a	6	4	2	-	4	-	3	1
	b	3	3	-	-	3	-	2	1
	c	3	1	2	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuztal, Stadt	a	14	12	2	-	14	-	5	9
	b	12	10	2	-	12	-	4	8
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Laasphe, Stadt	a	5	2	3	-	2	-	-	2
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Netphen, Stadt	a	5	4	-	1	5	-	-	5
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	4	4	-	-	5	-	-	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	a	5	5	-	-	6	-	1	5
	b	5	5	-	-	6	-	1	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Siegen, Stadt	a	42	32	10	-	34	1	10	23
	b	30	27	3	-	27	1	10	16
	c	7	4	3	-	4	-	-	4
	d	5	1	4	-	3	-	-	3
Wilnsdorf	a	6	6	-	-	12	-	3	9
	b	4	4	-	-	8	-	3	5
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

## Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Soest</b>	<b>a</b>	<b>128</b>	<b>96</b>	<b>28</b>	<b>4</b>	<b>114</b>	<b>1</b>	<b>26</b>	<b>87</b>
	<b>b</b>	<b>74</b>	<b>60</b>	<b>12</b>	<b>2</b>	<b>68</b>	<b>-</b>	<b>11</b>	<b>57</b>
	<b>c</b>	<b>44</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>1</b>	<b>13</b>	<b>23</b>
	<b>d</b>	<b>10</b>	<b>6</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>7</b>
Anröchte	a	4	4	-	-	7	-	-	7
	b	2	2	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	4	-	-	4
Bad Sassendorf	a	5	4	1	-	9	-	3	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	5	4	1	-	9	-	3	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ense	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Erwitte, Stadt	a	9	7	2	-	8	1	-	7
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	4	3	1	-	4	1	-	3
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Geseke, Stadt	a	9	5	2	2	5	-	3	2
	b	4	2	1	1	2	-	1	1
	c	4	2	1	1	2	-	1	1
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Lippetal	a	9	7	2	-	8	-	2	6
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	3	2	1	-	3	-	1	2
Lippstadt, Stadt	a	28	21	6	1	22	-	4	18
	b	24	20	3	1	21	-	3	18
	c	4	1	3	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	8	6	2	-	7	-	3	4
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	5	5	-	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	23	19	3	1	21	-	3	18
	b	20	18	2	-	20	-	3	17
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	1	-	-	1	-	-	-	-
Warstein, Stadt	a	9	7	2	-	7	-	4	3
	b	4	3	1	-	3	-	1	2
	c	5	4	1	-	4	-	3	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	12	8	4	-	12	-	3	9
	b	4	4	-	-	8	-	2	6
	c	6	4	2	-	4	-	1	3
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Wickede (Ruhr)	a	3	3	-	-	3	-	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-



### Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im März 2012 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
<b>Kreis Unna</b>	<b>a</b>	<b>157</b>	<b>126</b>	<b>26</b>	<b>5</b>	<b>161</b>	<b>1</b>	<b>17</b>	<b>143</b>
	<b>b</b>	<b>118</b>	<b>98</b>	<b>16</b>	<b>4</b>	<b>124</b>	<b>–</b>	<b>15</b>	<b>109</b>
	<b>c</b>	<b>27</b>	<b>20</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>25</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>23</b>
	<b>d</b>	<b>12</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>11</b>
Bergkamen, Stadt	a	22	19	2	1	31	1	2	28
	b	15	14	1	–	21	–	1	20
	c	6	4	1	1	9	1	–	8
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Bönen	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	6	3	3	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	10	6	3	1	6	–	1	5
	b	8	5	2	1	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Holzwickede	a	9	6	3	–	6	–	–	6
	b	6	4	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kamen, Stadt	a	16	14	1	1	17	–	1	16
	b	11	10	–	1	11	–	–	11
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	4	–	–	4
Lünen, Stadt	a	32	26	5	1	34	–	3	31
	b	30	25	4	1	33	–	3	30
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schwerte, Stadt	a	21	18	3	–	20	–	4	16
	b	16	14	2	–	16	–	4	12
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Selm, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	21	18	2	1	24	–	3	21
	b	15	14	–	1	18	–	3	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	4	2	2	–	4	–	–	4
Werne, Stadt	a	14	11	3	–	13	–	1	12
	b	8	7	1	–	9	–	1	8
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
<b>Regierungsbezirk Arnsberg</b>	<b>a</b>	<b>1 247</b>	<b>935</b>	<b>261</b>	<b>51</b>	<b>1 194</b>	<b>4</b>	<b>219</b>	<b>971</b>
	<b>b</b>	<b>916</b>	<b>696</b>	<b>178</b>	<b>42</b>	<b>853</b>	<b>1</b>	<b>152</b>	<b>700</b>
	<b>c</b>	<b>231</b>	<b>174</b>	<b>52</b>	<b>5</b>	<b>249</b>	<b>3</b>	<b>56</b>	<b>190</b>
	<b>d</b>	<b>100</b>	<b>65</b>	<b>31</b>	<b>4</b>	<b>92</b>	<b>–</b>	<b>11</b>	<b>81</b>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>a</b>	<b>6 573</b>	<b>5 136</b>	<b>1 149</b>	<b>288</b>	<b>6 438</b>	<b>37</b>	<b>1 129</b>	<b>5 272</b>
	<b>b</b>	<b>4 952</b>	<b>3 938</b>	<b>782</b>	<b>232</b>	<b>4 725</b>	<b>12</b>	<b>726</b>	<b>3 987</b>
	<b>c</b>	<b>1 187</b>	<b>907</b>	<b>242</b>	<b>38</b>	<b>1 291</b>	<b>22</b>	<b>329</b>	<b>940</b>
	<b>d</b>	<b>434</b>	<b>291</b>	<b>125</b>	<b>18</b>	<b>422</b>	<b>3</b>	<b>74</b>	<b>345</b>
davon									
<b>kreisfreie Städte</b>	<b>a</b>	<b>2 790</b>	<b>2 217</b>	<b>443</b>	<b>130</b>	<b>2 705</b>	<b>13</b>	<b>379</b>	<b>2 313</b>
<b>Kreise</b>	<b>a</b>	<b>3 783</b>	<b>2 919</b>	<b>706</b>	<b>158</b>	<b>3 733</b>	<b>24</b>	<b>750</b>	<b>2 959</b>

**Kumulierte Ergebnisse**



### 1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – März 2012 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – März		
	2012	dagegen 2011	Veränderung 2012 gegenüber 2011
	Anzahl		%
<b>Unfälle</b>			
<b>mit Personenschaden insgesamt</b>	<b>13 035</b>	<b>12 019</b>	<b>+8,5</b>
davon			
mit Getöteten	114	114	–
mit Verletzten	12 921	11 905	+8,5
davon			
mit Schwerverletzten	2 542	2 413	+5,3
mit Leichtverletzten	10 379	9 492	+9,3
<b>mit nur Sachschaden insgesamt</b>	<b>124 229</b>	<b>119 669</b>	<b>+3,8</b>
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	4 130	3 946	+4,7
sonstige Sachschadensunfälle <sup>1)</sup>			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	865	793	+9,1
ohne Einfluss berauschender Mittel	119 234	114 930	+3,7
davon			
innerhalb von Ortschaften	100 364	96 697	+3,8
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	12 270	11 736	+4,6
auf Autobahnen	6 600	6 497	+1,6

1) Siehe Erläuterungen Seite 5

## 2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2012				dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	832	12	249	957	818	18	241	977	+1,7	-33,3	+3,3	-2,0
Bundesstraßen	a	1 967	27	472	2 287	1 838	24	455	2 038	+7,0	+12,5	+3,7	+12,2
	b	1 262	8	224	1 442	1 149	6	216	1 260	+9,8	x	+3,7	+14,4
	c	705	19	248	845	689	18	239	778	+2,3	+5,6	+3,8	+8,6
Landstraßen	a	3 627	39	860	3 883	3 356	45	826	3 480	+8,1	-13,3	+4,1	+11,6
	b	2 534	15	483	2 687	2 339	26	460	2 407	+8,3	-42,3	+5,0	+11,6
	c	1 093	24	377	1 196	1 017	19	366	1 073	+7,5	+26,3	+3,0	+11,5
Kreisstraßen	a	1 305	16	328	1 298	1 184	16	341	1 127	+10,2	-	-3,8	+15,2
	b	930	3	203	946	813	2	185	772	+14,4	x	+9,7	+22,5
	c	375	13	125	352	371	14	156	355	+1,1	-7,1	-19,9	-0,8
Andere Straßen	a	5 304	24	928	5 158	4 823	18	853	4 737	+10,0	+33,3	+8,8	+8,9
	b	5 082	20	852	4 941	4 604	17	790	4 529	+10,4	+17,6	+7,8	+9,1
	c	222	4	76	217	219	1	63	208	+1,4	x	+20,6	+4,3
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>13 035</b>	<b>118</b>	<b>2 837</b>	<b>13 583</b>	<b>12 019</b>	<b>121</b>	<b>2 716</b>	<b>12 359</b>	<b>+8,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>+4,5</b>	<b>+9,9</b>
	<b>b</b>	<b>9 808</b>	<b>46</b>	<b>1 762</b>	<b>10 016</b>	<b>8 905</b>	<b>51</b>	<b>1 651</b>	<b>8 968</b>	<b>+10,1</b>	<b>-9,8</b>	<b>+6,7</b>	<b>+11,7</b>
	<b>c</b>	<b>3 227</b>	<b>72</b>	<b>1 075</b>	<b>3 567</b>	<b>3 114</b>	<b>70</b>	<b>1 065</b>	<b>3 391</b>	<b>+3,6</b>	<b>+2,9</b>	<b>+0,9</b>	<b>+5,2</b>

## 3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2012				dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	2 040	30	723	1 762	1 822	43	668	1 554	+12,0	-30,2	+8,2	+13,4
	b	1 017	7	296	891	827	13	265	695	+23,0	x	+11,7	+28,2
	c	1 023	23	427	871	995	30	403	859	+2,8	-23,3	+6,0	+1,4
Abbiege-Unfall	a	2 272	7	462	2 446	2 099	8	407	2 257	+8,2	x	+13,5	+8,4
	b	1 907	6	364	1 976	1 748	5	294	1 828	+9,1	x	+23,8	+8,1
	c	365	1	98	470	351	3	113	429	+4,0	x	-13,3	+9,6
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	2 766	17	524	2 991	2 556	13	476	2 742	+8,2	+30,8	+10,1	+9,1
	b	2 289	4	351	2 435	2 092	10	336	2 190	+9,4	x	+4,5	+11,2
	c	477	13	173	556	464	3	140	552	+2,8	x	+23,6	+0,7
Überschreiten-Unfall	a	1 092	23	346	854	1 089	20	371	802	+0,3	+15,0	-6,7	+6,5
	b	1 059	17	331	827	1 051	13	350	784	+0,8	+30,8	-5,4	+5,5
	c	33	6	15	27	38	7	21	18	-13,2	x	-28,6	+50,0
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	505	2	59	506	479	1	75	453	+5,4	x	-21,3	+11,7
	b	493	1	55	491	458	1	67	439	+7,6	-	-17,9	+11,8
	c	12	1	4	15	21	-	8	14	-42,9	x	x	+7,1
Unfall im Längsverkehr	a	2 961	28	424	3 743	2 649	21	443	3 295	+11,8	+33,3	-4,3	+13,6
	b	1 852	2	158	2 296	1 619	1	150	1 964	+14,4	x	+5,3	+16,9
	c	1 109	26	266	1 447	1 030	20	293	1 331	+7,7	+30,0	-9,2	+8,7
Sonstiger Unfall	a	1 399	11	299	1 281	1 325	15	276	1 256	+5,6	-26,7	+8,3	+2,0
	b	1 191	9	207	1 100	1 110	8	189	1 068	+7,3	x	+9,5	+3,0
	c	208	2	92	181	215	7	87	188	-3,3	x	+5,7	-3,7
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>13 035</b>	<b>118</b>	<b>2 837</b>	<b>13 583</b>	<b>12 019</b>	<b>121</b>	<b>2 716</b>	<b>12 359</b>	<b>+8,5</b>	<b>-2,5</b>	<b>+4,5</b>	<b>+9,9</b>
	<b>b</b>	<b>9 808</b>	<b>46</b>	<b>1 762</b>	<b>10 016</b>	<b>8 905</b>	<b>51</b>	<b>1 651</b>	<b>8 968</b>	<b>+10,1</b>	<b>-9,8</b>	<b>+6,7</b>	<b>+11,7</b>
	<b>c</b>	<b>3 227</b>	<b>72</b>	<b>1 075</b>	<b>3 567</b>	<b>3 114</b>	<b>70</b>	<b>1 065</b>	<b>3 391</b>	<b>+3,6</b>	<b>+2,9</b>	<b>+0,9</b>	<b>+5,2</b>

#### 4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – März 2012				dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011			
Anzahl									%				
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	1 039	3	117	1 164	897	3	114	949	+15,8	–	+2,6	+22,7
	b	907	2	100	993	784	2	90	806	+15,7	–	+11,1	+23,2
	c	132	1	17	171	113	1	24	143	+16,8	–	–29,2	+19,6
vorausfährt oder wartet	a	2 076	8	207	2 723	1 860	8	194	2 453	+11,6	–	+6,7	+11,0
	b	1 316	–	85	1 676	1 167	–	73	1 483	+12,8	–	+16,4	+13,0
	c	760	8	122	1 047	693	8	121	970	+9,7	–	+0,8	+7,9
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	496	3	92	536	496	1	93	543	–	x	–1,1	–1,3
	b	334	1	38	361	344	–	43	369	–2,9	x	–11,6	–2,2
	c	162	2	54	175	152	1	50	174	+6,6	x	+8,0	+0,6
entgegenkommt	a	695	19	281	874	670	23	270	771	+3,7	–17,4	+4,1	+13,4
	b	427	1	111	535	406	2	86	461	+5,2	x	+29,1	+16,1
	c	268	18	170	339	264	21	184	310	+1,5	–14,3	–7,6	+9,4
einbiegt oder kreuzt	a	3 759	21	742	4 081	3 431	19	666	3 715	+9,6	+10,5	+11,4	+9,9
	b	3 114	8	510	3 305	2 795	13	458	2 967	+11,4	x	+11,4	+11,4
	c	645	13	232	776	636	6	208	748	+1,4	x	+11,5	+3,7
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	2 004	29	544	1 611	1 903	25	537	1 503	+5,3	+16,0	+1,3	+7,2
	b	1 925	22	510	1 553	1 823	17	502	1 451	+5,6	+29,4	+1,6	+7,0
	c	79	7	34	58	80	8	35	52	–1,3	x	–2,9	+11,5
Aufprall auf Hindernis	a	67	–	16	63	46	1	6	44	+45,7	x	x	+43,2
	b	37	–	6	34	29	1	2	27	+27,6	x	x	+25,9
	c	30	–	10	29	17	–	4	17	+76,5	–	x	+70,6
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	923	13	339	764	868	23	317	725	+6,3	–43,5	+6,9	+5,4
	b	330	3	105	287	293	8	85	260	+12,6	x	+23,5	+10,4
	c	593	10	234	477	575	15	232	465	+3,1	–33,3	+0,9	+2,6
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	620	16	205	570	564	9	216	504	+9,9	x	–5,1	+13,1
	b	227	4	54	231	173	1	65	158	+31,2	x	–16,9	+46,2
	c	393	12	151	339	391	8	151	346	+0,5	x	–	–2,0
Unfall anderer Art	a	1 356	6	294	1 197	1 284	9	303	1 152	+5,6	x	–3,0	+3,9
	b	1 191	5	243	1 041	1 091	7	247	986	+9,2	x	–1,6	+5,6
	c	165	1	51	156	193	2	56	166	–14,5	x	–8,9	–6,0
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>13 035</b>	<b>118</b>	<b>2 837</b>	<b>13 583</b>	<b>12 019</b>	<b>121</b>	<b>2 716</b>	<b>12 359</b>	<b>+8,5</b>	<b>–2,5</b>	<b>+4,5</b>	<b>+9,9</b>
	<b>b</b>	<b>9 808</b>	<b>46</b>	<b>1 762</b>	<b>10 016</b>	<b>8 905</b>	<b>51</b>	<b>1 651</b>	<b>8 968</b>	<b>+10,1</b>	<b>–9,8</b>	<b>+6,7</b>	<b>+11,7</b>
	<b>c</b>	<b>3 227</b>	<b>72</b>	<b>1 075</b>	<b>3 567</b>	<b>3 114</b>	<b>70</b>	<b>1 065</b>	<b>3 391</b>	<b>+3,6</b>	<b>+2,9</b>	<b>+0,9</b>	<b>+5,2</b>

### 5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	1 368	1 241	+10,2	5	2	x	211	219	-3,7	1 152	1 020	+12,9
	b	769	664	+15,8	3	2	x	128	109	+17,4	638	553	+15,4
	c	599	577	+3,8	2	-	x	83	110	-24,5	514	467	+10,1
15 – 18	a	790	771	+2,5	2	5	x	139	138	+0,7	649	628	+3,3
	b	460	416	+10,6	1	2	x	86	81	+6,2	373	333	+12,0
	c	330	355	-7,0	1	3	x	53	57	-7,0	276	295	-6,4
18 – 21	a	1 454	1 417	+2,6	11	10	+10,0	215	251	-14,3	1 228	1 156	+6,2
	b	777	752	+3,3	8	8	-	130	155	-16,1	639	589	+8,5
	c	677	665	+1,8	3	2	x	85	96	-11,5	589	567	+3,9
21 – 25	a	1 599	1 408	+13,6	13	15	-13,3	272	248	+9,7	1 314	1 145	+14,8
	b	848	779	+8,9	10	13	-23,1	161	140	+15,0	677	626	+8,1
	c	751	629	+19,4	3	2	x	111	108	+2,8	637	519	+22,7
25 – 30	a	1 394	1 209	+15,3	8	10	x	201	197	+2,0	1 185	1 002	+18,3
	b	741	676	+9,6	6	9	x	111	135	-17,8	624	532	+17,3
	c	653	533	+22,5	2	1	x	90	62	+45,2	561	470	+19,4
30 – 35	a	1 229	1 139	+7,9	5	8	x	179	162	+10,5	1 045	969	+7,8
	b	666	628	+6,1	1	7	x	104	101	+3,0	561	520	+7,9
	c	563	511	+10,2	4	1	x	75	61	+23,0	484	449	+7,8
35 – 40	a	1 143	1 058	+8,0	2	6	x	139	162	-14,2	1 002	890	+12,6
	b	618	605	+2,1	2	3	x	90	112	-19,6	526	490	+7,3
	c	525	453	+15,9	-	3	x	49	50	-2,0	476	400	+19,0
40 – 45	a	1 313	1 305	+0,6	10	12	-16,7	196	180	+8,9	1 107	1 113	-0,5
	b	733	746	-1,7	9	10	x	121	108	+12,0	603	628	-4,0
	c	580	559	+3,8	1	2	x	75	72	+4,2	504	485	+3,9
45 – 50	a	1 463	1 308	+11,9	11	10	+10,0	237	207	+14,5	1 215	1 091	+11,4
	b	834	751	+11,1	10	8	x	145	139	+4,3	679	604	+12,4
	c	629	557	+12,9	1	2	x	92	68	+35,3	536	487	+10,1
50 – 55	a	1 279	1 119	+14,3	11	9	x	241	200	+20,5	1 027	910	+12,9
	b	710	622	+14,1	8	7	x	146	109	+33,9	556	506	+9,9
	c	569	497	+14,5	3	2	x	95	91	+4,4	471	404	+16,6
55 – 60	a	965	896	+7,7	6	7	x	180	164	+9,8	779	725	+7,4
	b	523	498	+5,0	5	6	x	107	104	+2,9	411	388	+5,9
	c	442	398	+11,1	1	1	-	73	60	+21,7	368	337	+9,2
60 – 65	a	666	584	+14,0	1	1	-	136	126	+7,9	529	457	+15,8
	b	358	331	+8,2	-	-	-	75	79	-5,1	283	252	+12,3
	c	308	253	+21,7	1	1	-	61	47	+29,8	246	205	+20,0
65 – 70	a	467	453	+3,1	3	5	x	104	95	+9,5	360	353	+2,0
	b	227	251	-9,6	3	3	-	51	59	-13,6	173	189	-8,5
	c	240	202	+18,8	-	2	x	53	36	+47,2	187	164	+14,0
70 – 75	a	565	540	+4,6	5	6	x	156	132	+18,2	404	402	+0,5
	b	284	292	-2,7	5	5	-	80	71	+12,7	199	216	-7,9
	c	281	248	+13,3	-	1	x	76	61	+24,6	205	186	+10,2
75 und mehr	a	829	735	+12,8	25	15	+66,7	231	235	-1,7	573	485	+18,1
	b	400	356	+12,4	15	8	x	100	107	-6,5	285	241	+18,3
	c	429	379	+13,2	10	7	x	131	128	+2,3	288	244	+18,0
Zusammen	a	16 524	15 183	+8,8	118	121	-2,5	2 837	2 716	+4,5	13 569	12 346	+9,9
	b	8 948	8 367	+6,9	86	91	-5,5	1 635	1 609	+1,6	7 227	6 667	+8,4
	c	7 576	6 816	+11,2	32	30	+6,7	1 202	1 107	+8,6	6 342	5 679	+11,7
Ohne Angabe	a	14	13	+7,7	-	-	-	-	-	-	14	13	+7,7
Insgesamt	a	16 538	15 196	+8,8	118	121	-2,5	2 837	2 716	+4,5	13 583	12 359	+9,9

### 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – März											
		2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011	2012	dagegen 2011	Ver- änderung 2012 gegenüber 2011
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	831	782	+6,3	2	4	x	157	164	-4,3	672	614	+9,4
	b	738	674	+9,5	1	1	-	125	129	-3,1	612	544	+12,5
	c	93	108	-13,9	1	3	x	32	35	-8,6	60	70	-14,3
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	752	753	-0,1	11	12	-8,3	232	245	-5,3	509	496	+2,6
	b	543	538	+0,9	4	5	x	133	153	-13,1	406	380	+6,8
	c	209	215	-2,8	7	7	-	99	92	+7,6	103	116	-11,2
Personenkraftwagen	a	9 257	8 235	+12,4	55	63	-12,7	1 303	1 208	+7,9	7 899	6 964	+13,4
	b	5 409	4 617	+17,2	9	19	x	507	430	+17,9	4 893	4 168	+17,4
	c	3 848	3 618	+6,4	46	44	+4,5	796	778	+2,3	3 006	2 796	+7,5
Bussen	a	303	357	-15,1	1	1	-	26	20	+30,0	276	336	-17,9
	b	274	340	-19,4	1	1	-	23	19	+21,1	250	320	-21,9
	c	29	17	+70,6	-	-	-	3	1	x	26	16	+62,5
Güterkraftfahrzeugen	a	354	436	-18,8	5	4	x	57	82	-30,5	292	350	-16,6
	b	134	185	-27,6	-	1	x	11	19	-42,1	123	165	-25,5
	c	220	251	-12,4	5	3	x	46	63	-27,0	169	185	-8,6
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	10	7	x	-	-	-	1	1	-	9	6	x
	b	4	1	x	-	-	-	-	-	-	4	1	x
	c	6	6	-	-	-	-	1	1	-	5	5	-
übrigen Kraftfahrzeugen	a	37	50	-26,0	-	-	-	4	9	x	33	41	-19,5
	b	22	27	-18,5	-	-	-	4	5	x	18	22	-18,2
	c	15	23	-34,8	-	-	-	-	4	x	15	19	-21,1
Kraftfahrzeugen zusammen	a	11 544	10 620	+8,7	74	84	-11,9	1 780	1 729	+2,9	9 690	8 807	+10,0
	b	7 124	6 382	+11,6	15	27	-44,4	803	755	+6,4	6 306	5 600	+12,6
	c	4 420	4 238	+4,3	59	57	+3,5	977	974	+0,3	3 384	3 207	+5,5
Fahrrädern	a	2 685	2 383	+12,7	14	10	+40,0	469	430	+9,1	2 202	1 943	+13,3
	b	2 497	2 195	+13,8	8	5	x	413	376	+9,8	2 076	1 814	+14,4
	c	188	188	-	6	5	x	56	54	+3,7	126	129	-2,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	372	360	+3,3	1	-	x	48	49	-2,0	323	311	+3,9
	b	358	341	+5,0	-	-	-	46	45	+2,2	312	296	+5,4
	c	14	19	-26,3	1	-	x	2	4	x	11	15	-26,7
anderen Fahrzeugen	a	64	77	-16,9	-	-	-	11	8	x	53	69	-23,2
	b	56	69	-18,8	-	-	-	8	5	x	48	64	-25,0
	c	8	8	-	-	-	-	3	3	-	5	5	-
Fußgänger	a	2 203	2 075	+6,2	30	27	+11,1	568	545	+4,2	1 605	1 503	+6,8
	b	2 109	1 988	+6,1	23	19	+21,1	530	511	+3,7	1 556	1 458	+6,7
	c	94	87	+8,0	7	8	x	38	34	+11,8	49	45	+8,9
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	474	474	-	4	2	x	111	127	-12,6	359	345	+4,1
	b	470	465	+1,1	4	1	x	109	123	-11,4	357	341	+4,7
	c	4	9	x	-	1	x	2	4	x	2	4	x
65 und mehr Jahren	a	446	378	+18,0	12	10	+20,0	177	151	+17,2	257	217	+18,4
	b	434	365	+18,9	11	7	x	171	147	+16,3	252	211	+19,4
	c	12	13	-7,7	1	3	x	6	4	x	5	6	x
Andere Personen	a	42	41	+2,4	-	-	-	9	4	x	33	37	-10,8
	b	38	36	+5,6	-	-	-	8	4	x	30	32	-6,3
	c	4	5	x	-	-	-	1	-	x	3	5	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>16 538</b>	<b>15 196</b>	<b>+8,8</b>	<b>118</b>	<b>121</b>	<b>-2,5</b>	<b>2 837</b>	<b>2 716</b>	<b>+4,5</b>	<b>13 583</b>	<b>12 359</b>	<b>+9,9</b>
	<b>b</b>	<b>11 824</b>	<b>10 670</b>	<b>+10,8</b>	<b>46</b>	<b>51</b>	<b>-9,8</b>	<b>1 762</b>	<b>1 651</b>	<b>+6,7</b>	<b>10 016</b>	<b>8 968</b>	<b>+11,7</b>
	<b>c</b>	<b>4 714</b>	<b>4 526</b>	<b>+4,2</b>	<b>72</b>	<b>70</b>	<b>+2,9</b>	<b>1 075</b>	<b>1 065</b>	<b>+0,9</b>	<b>3 567</b>	<b>3 391</b>	<b>+5,2</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	1 368	1 241	+10,2	5	2	x	211	219	-3,7	1 152	1 020	+12,9
	b	1 166	1 059	+10,1	4	1	x	176	186	-5,4	986	872	+13,1
	c	202	182	+11,0	1	1	-	35	33	+6,1	166	148	+12,2
65 und mehr Jahren	a	1 861	1 728	+7,7	33	26	+26,9	491	462	+6,3	1 337	1 240	+7,8
	b	1 505	1 379	+9,1	21	16	+31,3	397	357	+11,2	1 087	1 006	+8,1
	c	356	349	+2,0	12	10	+20,0	94	105	-10,5	250	234	+6,8



### 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2012					dagegen Januar – März 2011	
Anzahl								
<b>Insgesamt</b>								
unter 15	a	1 368	439	1	372	474	1 241	329
	b	769	216	1	236	279	664	152
	c	599	223	–	136	195	577	177
15 – 18	a	790	192	48	194	126	771	189
	b	460	80	39	107	62	416	81
	c	330	112	9	87	64	355	108
18 – 21	a	1 454	1 038	52	108	121	1 417	997
	b	777	530	45	54	53	752	500
	c	677	508	7	54	68	665	497
21 – 25	a	1 599	1 143	84	134	123	1 408	977
	b	848	554	80	73	55	779	501
	c	751	589	4	61	68	629	476
25 – 35	a	2 623	1 750	108	298	239	2 348	1 566
	b	1 407	832	100	174	122	1 304	767
	c	1 216	918	8	124	117	1 044	799
35 – 45	a	2 456	1 588	104	323	198	2 363	1 394
	b	1 351	746	88	219	113	1 351	670
	c	1 105	842	16	104	85	1 012	724
45 – 55	a	2 742	1 511	205	482	262	2 427	1 373
	b	1 544	706	190	303	137	1 373	661
	c	1 198	805	15	179	125	1 054	712
55 – 65	a	1 631	838	114	310	209	1 480	699
	b	881	395	103	180	86	829	353
	c	750	443	11	130	123	651	346
65 und mehr	a	1 861	757	35	460	446	1 728	711
	b	911	362	33	253	176	899	345
	c	950	395	2	207	270	829	366
Zusammen	a	16 524	9 256	751	2 681	2 198	15 183	8 235
	b	8 948	4 421	679	1 599	1 083	8 367	4 030
	c	7 576	4 835	72	1 082	1 115	6 816	4 205
Ohne Angabe	a	14	1	1	4	5	13	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>16 538</b>	<b>9 257</b>	<b>752</b>	<b>2 685</b>	<b>2 203</b>	<b>15 196</b>	<b>8 235</b>

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011				
Anzahl				%					
noch: <b>Insgesamt</b>									
unter 15	a	3	360	474	+10,2	+33,4	x	+3,3	–
	b	1	216	252	+15,8	+42,1	–	+9,3	+10,7
	c	2	144	222	+3,8	+26,0	x	–5,6	–12,2
15 – 18	a	57	161	128	+2,5	+1,6	–15,8	+20,5	–1,6
	b	47	74	47	+10,6	–1,2	–17,0	+44,6	+31,9
	c	10	87	81	–7,0	+3,7	x	–	–21,0
18 – 21	a	58	102	111	+2,6	+4,1	–10,3	+5,9	+9,0
	b	49	53	56	+3,3	+6,0	–8,2	+1,9	–5,4
	c	9	49	55	+1,8	+2,2	x	+10,2	+23,6
21 – 25	a	79	114	118	+13,6	+17,0	+6,3	+17,5	+4,2
	b	71	56	63	+8,9	+10,6	+12,7	+30,4	–12,7
	c	8	58	55	+19,4	+23,7	x	+5,2	+23,6
25 – 35	a	108	234	213	+11,7	+11,7	–	+27,4	+12,2
	b	98	147	113	+7,9	+8,5	+2,0	+18,4	+8,0
	c	10	87	100	+16,5	+14,9	x	+42,5	+17,0
35 – 45	a	151	303	230	+3,9	+13,9	–31,1	+6,6	–13,9
	b	131	202	127	–	+11,3	–32,8	+8,4	–11,0
	c	20	101	103	+9,2	+16,3	–20,0	+3,0	–17,5
45 – 55	a	173	363	230	+13,0	+10,1	+18,5	+32,8	+13,9
	b	155	228	98	+12,5	+6,8	+22,6	+32,9	+39,8
	c	18	135	132	+13,7	+13,1	–16,7	+32,6	–5,3
55 – 65	a	91	308	186	+10,2	+19,9	+25,3	+0,6	+12,4
	b	86	179	75	+6,3	+11,9	+19,8	+0,6	+14,7
	c	5	129	111	+15,2	+28,0	x	+0,8	+10,8
65 und mehr	a	32	434	378	+7,7	+6,5	+9,4	+6,0	+18,0
	b	32	270	167	+1,3	+4,9	+3,1	–6,3	+5,4
	c	–	164	211	+14,6	+7,9	x	+26,2	+28,0
Zusammen	a	752	2 379	2 068	+8,8	+12,4	–0,1	+12,7	+6,3
	b	670	1 425	998	+6,9	+9,7	+1,3	+12,2	+8,5
	c	82	954	1 070	+11,2	+15,0	–12,2	+13,4	+4,2
Ohne Angabe	a	1	4	7	+7,7	x	–	–	x
	b								
	c								
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>753</b>	<b>2 383</b>	<b>2 075</b>	<b>+8,8</b>	<b>+12,4</b>	<b>–0,1</b>	<b>+12,7</b>	<b>+6,2</b>

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2012					dagegen Januar – März 2011	
Anzahl								
<b>Getötete</b>								
unter 15	a	5	–	–	1	4	2	–
	b	3	–	–	1	2	2	–
	c	2	–	–	–	2	–	–
15 – 18	a	2	2	–	–	–	5	1
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	3	–
18 – 21	a	11	9	–	–	2	10	7
	b	8	6	–	–	2	8	6
	c	3	3	–	–	–	2	1
21 – 25	a	13	7	3	–	2	15	10
	b	10	4	3	–	2	13	8
	c	3	3	–	–	–	2	2
25 – 35	a	13	8	1	–	3	18	11
	b	7	3	1	–	2	16	9
	c	6	5	–	–	1	2	2
35 – 45	a	12	6	3	1	1	18	9
	b	11	5	3	1	1	13	6
	c	1	1	–	–	–	5	3
45 – 55	a	22	9	3	3	4	19	11
	b	18	6	3	3	3	15	9
	c	4	3	–	–	1	4	2
55 – 65	a	7	2	1	1	2	8	5
	b	5	2	1	1	–	6	5
	c	2	–	–	–	2	2	–
65 und mehr	a	33	12	–	8	12	26	9
	b	23	10	–	6	7	16	5
	c	10	2	–	2	5	10	4
Zusammen	a	118	55	11	14	30	121	63
	b	86	37	11	12	19	91	49
	c	32	18	–	2	11	30	14
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>118</b>	<b>55</b>	<b>11</b>	<b>14</b>	<b>30</b>	<b>121</b>	<b>63</b>

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011					
Anzahl				%						
noch: <b>Getötete</b>										
unter 15	a	–	–	2	x	–	–	x	x	
	b	–	–	2	x	–	–	x	–	
	c	–	–	–	x	–	–	–	x	
15 – 18	a	–	1	2	x	x	–	x	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	–	
	c	–	1	2	x	x	–	x	x	
18 – 21	a	2	–	1	+10,0	x	x	–	x	
	b	2	–	–	–	–	x	–	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	x	
21 – 25	a	3	–	2	–13,3	x	–	–	–	
	b	3	–	2	–23,1	x	–	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	1	–	3	–27,8	x	–	–	–	
	b	1	–	3	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
35 – 45	a	3	2	3	–33,3	x	–	x	x	
	b	3	1	2	–15,4	x	–	–	x	
	c	–	1	1	x	x	–	x	x	
45 – 55	a	2	2	2	+15,8	x	x	x	x	
	b	2	2	–	+20,0	x	x	x	x	
	c	–	–	2	–	x	–	–	x	
55 – 65	a	1	–	2	x	x	–	x	–	
	b	1	–	–	x	x	–	x	–	
	c	–	–	2	–	–	–	–	–	
65 und mehr	a	–	5	10	+26,9	x	–	x	+20,0	
	b	–	5	4	+43,8	x	–	x	x	
	c	–	–	6	–	x	–	x	x	
Zusammen	a	12	10	27	–2,5	–12,7	–8,3	+40,0	+11,1	
	b	12	8	13	–5,5	–24,5	–8,3	x	+46,2	
	c	–	2	14	+6,7	+28,6	–	–	–21,4	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>27</b>	<b>–2,5</b>	<b>–12,7</b>	<b>–8,3</b>	<b>+40,0</b>	<b>+11,1</b>	

### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2012					dagegen Januar – März 2011	
Anzahl								
<b>Schwerverletzte</b>								
unter 15	a	211	49	–	48	111	219	38
	b	128	31	–	29	67	109	19
	c	83	18	–	19	44	110	19
15 – 18	a	139	27	14	23	41	138	34
	b	86	14	11	16	17	81	16
	c	53	13	3	7	24	57	18
18 – 21	a	215	144	13	10	29	251	170
	b	130	83	12	6	15	155	101
	c	85	61	1	4	14	96	69
21 – 25	a	272	193	26	17	21	248	173
	b	161	104	26	9	10	140	86
	c	111	89	–	8	11	108	87
25 – 35	a	380	230	32	38	46	359	214
	b	215	122	28	16	26	236	126
	c	165	108	4	22	20	123	88
35 – 45	a	335	177	31	48	34	342	158
	b	211	94	26	36	20	220	86
	c	124	83	5	12	14	122	72
45 – 55	a	478	204	70	86	60	407	182
	b	291	107	64	49	29	248	88
	c	187	97	6	37	31	159	94
55 – 65	a	316	147	34	65	49	290	94
	b	182	81	31	35	18	183	55
	c	134	66	3	30	31	107	39
65 und mehr	a	491	132	12	134	177	462	145
	b	231	66	11	75	57	237	72
	c	260	66	1	59	120	225	73
Zusammen	a	2 837	1 303	232	469	568	2 716	1 208
	b	1 635	702	209	271	259	1 609	649
	c	1 202	601	23	198	309	1 107	559
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>2 837</b>	<b>1 303</b>	<b>232</b>	<b>469</b>	<b>568</b>	<b>2 716</b>	<b>1 208</b>

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011				
Anzahl				%					
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	49	127	–3,7	+28,9	–	–2,0	–12,6
	b	–	28	59	+17,4	+63,2	–	+3,6	+13,6
	c	–	21	68	–24,5	–5,3	–	–9,5	–35,3
15 – 18	a	14	18	30	+0,7	–20,6	–	+27,8	+36,7
	b	12	11	8	+6,2	–12,5	–8,3	+45,5	x
	c	2	7	22	–7,0	–27,8	x	–	+9,1
18 – 21	a	19	14	28	–14,3	–15,3	–31,6	–28,6	+3,6
	b	16	10	15	–16,1	–17,8	–25,0	x	–
	c	3	4	13	–11,5	–11,6	x	–	+7,7
21 – 25	a	27	10	21	+9,7	+11,6	–3,7	+70,0	–
	b	25	6	10	+15,0	+20,9	+4,0	x	–
	c	2	4	11	+2,8	+2,3	x	x	–
25 – 35	a	43	23	40	+5,8	+7,5	–25,6	+65,2	+15,0
	b	39	14	24	–8,9	–3,2	–28,2	+14,3	+8,3
	c	4	9	16	+34,1	+22,7	–	x	+25,0
35 – 45	a	52	43	43	–2,0	+12,0	–40,4	+11,6	–20,9
	b	45	30	21	–4,1	+9,3	–42,2	+20,0	–4,8
	c	7	13	22	+1,6	+15,3	x	–7,7	–36,4
45 – 55	a	51	75	49	+17,4	+12,1	+37,3	+14,7	+22,4
	b	45	47	24	+17,3	+21,6	+42,2	+4,3	+20,8
	c	6	28	25	+17,6	+3,2	–	+32,1	+24,0
55 – 65	a	28	76	56	+9,0	+56,4	+21,4	–14,5	–12,5
	b	27	47	22	–0,5	+47,3	+14,8	–25,5	–18,2
	c	1	29	34	+25,2	+69,2	x	+3,4	–8,8
65 und mehr	a	11	122	151	+6,3	–9,0	+9,1	+9,8	+17,2
	b	11	73	58	–2,5	–8,3	–	+2,7	–1,7
	c	–	49	93	+15,6	–9,6	x	+20,4	+29,0
Zusammen	a	245	430	545	+4,5	+7,9	–5,3	+9,1	+4,2
	b	220	266	241	+1,6	+8,2	–5,0	+1,9	+7,5
	c	25	164	304	+8,6	+7,5	–8,0	+20,7	+1,6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>245</b>	<b>430</b>	<b>545</b>	<b>+4,5</b>	<b>+7,9</b>	<b>–5,3</b>	<b>+9,1</b>	<b>+4,2</b>

### Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – März 2012					dagegen Januar – März 2011	
Anzahl								
<b>Leichtverletzte</b>								
unter 15	a	1 152	390	1	323	359	1 020	291
	b	638	185	1	206	210	553	133
	c	514	205	–	117	149	467	158
15 – 18	a	649	163	34	171	85	628	154
	b	373	65	28	91	45	333	64
	c	276	98	6	80	40	295	90
18 – 21	a	1 228	885	39	98	90	1 156	820
	b	639	441	33	48	36	589	393
	c	589	444	6	50	54	567	427
21 – 25	a	1 314	943	55	117	100	1 145	794
	b	677	446	51	64	43	626	407
	c	637	497	4	53	57	519	387
25 – 35	a	2 230	1 512	75	260	190	1 971	1 341
	b	1 185	707	71	158	94	1 052	632
	c	1 045	805	4	102	96	919	709
35 – 45	a	2 109	1 405	70	274	163	2 003	1 227
	b	1 129	647	59	182	92	1 118	578
	c	980	758	11	92	71	885	649
45 – 55	a	2 242	1 298	132	393	198	2 001	1 180
	b	1 235	593	123	251	105	1 110	564
	c	1 007	705	9	142	93	891	616
55 – 65	a	1 308	689	79	244	158	1 182	600
	b	694	312	71	144	68	640	293
	c	614	377	8	100	90	542	307
65 und mehr	a	1 337	613	23	318	257	1 240	557
	b	657	286	22	172	112	646	268
	c	680	327	1	146	145	594	289
Zusammen	a	13 569	7 898	508	2 198	1 600	12 346	6 964
	b	7 227	3 682	459	1 316	805	6 667	3 332
	c	6 342	4 216	49	882	795	5 679	3 632
Ohne Angabe	a	14	1	1	4	5	13	–
	b							
	c							
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>13 583</b>	<b>7 899</b>	<b>509</b>	<b>2 202</b>	<b>1 605</b>	<b>12 359</b>	<b>6 964</b>

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – März 2012  
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011				
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	3	311	345	+12,9	+34,0	x	+3,9	+4,1
	b	1	188	191	+15,4	+39,1	–	+9,6	+9,9
	c	2	123	154	+10,1	+29,7	x	–4,9	–3,2
15 – 18	a	43	142	96	+3,3	+5,8	–20,9	+20,4	–11,5
	b	35	63	39	+12,0	+1,6	–20,0	+44,4	+15,4
	c	8	79	57	–6,4	+8,9	x	+1,3	–29,8
18 – 21	a	37	88	82	+6,2	+7,9	+5,4	+11,4	+9,8
	b	31	43	41	+8,5	+12,2	+6,5	+11,6	–12,2
	c	6	45	41	+3,9	+4,0	–	+11,1	+31,7
21 – 25	a	49	104	95	+14,8	+18,8	+12,2	+12,5	+5,3
	b	43	50	51	+8,1	+9,6	+18,6	+28,0	–15,7
	c	6	54	44	+22,7	+28,4	x	–1,9	+29,5
25 – 35	a	64	211	170	+13,1	+12,8	+17,2	+23,2	+11,8
	b	58	133	86	+12,6	+11,9	+22,4	+18,8	+9,3
	c	6	78	84	+13,7	+13,5	x	+30,8	+14,3
35 – 45	a	96	258	184	+5,3	+14,5	–27,1	+6,2	–11,4
	b	83	171	104	+1,0	+11,9	–28,9	+6,4	–11,5
	c	13	87	80	+10,7	+16,8	–15,4	+5,7	–11,3
45 – 55	a	120	286	179	+12,0	+10,0	+10,0	+37,4	+10,6
	b	108	179	74	+11,3	+5,1	+13,9	+40,2	+41,9
	c	12	107	105	+13,0	+14,4	x	+32,7	–11,4
55 – 65	a	62	232	128	+10,7	+14,8	+27,4	+5,2	+23,4
	b	58	132	53	+8,4	+6,5	+22,4	+9,1	+28,3
	c	4	100	75	+13,3	+22,8	x	–	+20,0
65 und mehr	a	21	307	217	+7,8	+10,1	+9,5	+3,6	+18,4
	b	21	192	105	+1,7	+6,7	+4,8	–10,4	+6,7
	c	–	115	112	+14,5	+13,1	x	+27,0	+29,5
Zusammen	a	495	1 939	1 496	+9,9	+13,4	+2,6	+13,4	+7,0
	b	438	1 151	744	+8,4	+10,5	+4,8	+14,3	+8,2
	c	57	788	752	+11,7	+16,1	–14,0	+11,9	+5,7
Ohne Angabe	a	1	4	7	+7,7	x	–	–	x
	b								
	c								
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>496</b>	<b>1 943</b>	<b>1 503</b>	<b>+9,9</b>	<b>+13,4</b>	<b>+2,6</b>	<b>+13,3</b>	<b>+6,8</b>



### 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – März 2012		dagegen Januar – März 2011		Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	839	50	794	46	+5,7	+8,7
	b	746	45	686	44	+8,7	+2,3
	c	93	5	108	2	-13,9	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	746	37	746	44	-	-15,9
	b	538	32	532	31	+1,1	+3,2
	c	208	5	214	13	-2,8	x
Personenkraftwagen	a	16 978	6 913	15 372	6 656	+10,4	+3,9
	b	12 124	4 780	10 850	4 530	+11,7	+5,5
	c	4 854	2 133	4 522	2 126	+7,3	+0,3
Bussen	a	311	52	332	46	-6,3	+13,0
	b	282	42	302	37	-6,6	+13,5
	c	29	10	30	9	-3,3	x
Güterkraftfahrzeugen	a	1 357	600	1 450	633	-6,4	-5,2
	b	760	290	763	307	-0,4	-5,5
	c	597	310	687	326	-13,1	-4,9
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	40	11	32	14	+25,0	-21,4
	b	14	7	13	3	+7,7	x
	c	26	4	19	11	+36,8	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	63	14	93	34	-32,3	-58,8
	b	46	11	66	25	-30,3	-56,0
	c	17	3	27	9	-37,0	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	20 334	7 677	18 819	7 473	+8,1	+2,7
	b	14 510	5 207	13 212	4 977	+9,8	+4,6
	c	5 824	2 470	5 607	2 496	+3,9	-1,0
darunter flüchtig	a	1 077	588	1 020	567	+5,6	+3,7
	b	900	381	837	331	+7,5	+15,1
	c	177	207	183	236	-3,3	-12,3
Fahrrädern	a	2 890	17	2 545	8	+13,6	x
	b	2 686	16	2 347	6	+14,4	x
	c	204	1	198	2	+3,0	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	400	3	377	2	+6,1	x
	b	383	3	357	2	+7,3	x
	c	17	-	20	-	-15,0	-
anderen Fahrzeugen	a	149	94	156	89	-4,5	+5,6
	b	135	81	139	72	-2,9	+12,5
	c	14	13	17	17	-17,6	-23,5
Fußgänger	a	2 293	10	2 172	7	+5,6	x
	b	2 196	8	2 080	6	+5,6	x
	c	97	2	92	1	+5,4	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	487	2	497	-	-2,0	x
	b	482	2	487	-	-1,0	x
	c	5	-	10	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	454	-	383	1	+18,5	x
	b	442	-	370	1	+19,5	x
	c	12	-	13	-	-7,7	-
Andere Personen	a	105	6	77	17	+36,4	x
	b	94	3	64	13	+46,9	x
	c	11	3	13	4	-15,4	x
<b>Insgesamt</b>	<b>a</b>	<b>25 771</b>	<b>7 804</b>	<b>23 769</b>	<b>7 594</b>	<b>+8,4</b>	<b>+2,8</b>
	<b>b</b>	<b>19 621</b>	<b>5 315</b>	<b>17 842</b>	<b>5 074</b>	<b>+10,0</b>	<b>+4,7</b>
	<b>c</b>	<b>6 150</b>	<b>2 489</b>	<b>5 927</b>	<b>2 520</b>	<b>+3,8</b>	<b>-1,2</b>
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	905	8	890	7	+1,7	x
	b	882	6	858	2	+2,8	x
	c	23	2	32	5	-28,1	x
65 und mehr Jahren	a	2905	698	2610	682	+11,3	+2,3
	b	2415	498	2142	506	+12,7	-1,6
	c	490	200	468	176	+4,7	+13,6

## 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2012						dagegen Januar – März 2011				

### Fehlverhalten der Fahrzeugführer

#### Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	517	4	159	494	418	439	12	149	380	389
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	67	–	23	74	53	66	1	23	62	50
Übermüdung	71	1	32	66	48	52	2	20	43	47
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	168	4	76	125	43	165	2	76	139	43

#### Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	449	6	80	433	57	430	1	94	389	41
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	315	9	111	339	144	281	6	112	284	120

#### Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	127	6	71	119	57	140	18	51	142	50
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 886	28	579	2 003	856	1 716	35	570	1 736	734

#### Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	1 792	3	165	2 314	108	1 501	4	142	1 938	117
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	30	–	3	46	14	33	–	2	43	15

#### Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	27	1	6	25	9	24	–	5	27	13
Überholen trotz Gegenverkehrs	39	3	18	47	14	47	6	18	54	20
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	117	–	30	128	68	129	2	34	133	65
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	6	–	4	8	3	9	–	5	13	4
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	40	–	6	51	52	60	–	17	75	60
Fehler beim Wiedereinordnen	53	–	13	52	23	56	–	12	63	19
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	100	1	13	99	27	101	–	31	99	24
Fehler beim Überholtwerden	13	1	4	14	11	21	–	10	16	10

#### Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	31	–	8	34	20	23	–	2	22	4
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	7	–	2	6	–	5	–	1	5	2

\*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

### Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2012						dagegen Januar – März 2011				

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	247	–	32	293	86	232	–	38	276	115
---	-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	-----

##### Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	235	–	38	248	193	223	–	30	224	210
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	1 602	11	320	1 767	971	1 479	6	271	1 603	906
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	23	1	12	25	27	31	–	8	36	32
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	5	–	1	5	6	7	–	2	5	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	317	–	69	400	204	348	5	93	419	214
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	48	–	8	55	30	32	–	11	31	14
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	–	2	2	1	6	–	3	5	2

##### Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	1 405	6	317	1 550	593	1 340	9	284	1 463	561
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	549	2	95	543	181	531	3	101	512	176
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	705	3	103	698	96	631	4	99	647	70

##### falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	117	–	29	97	–	91	1	24	72	–
An Fußgängerfurten	210	2	67	167	–	198	2	43	172	1
Beim Abbiegen	404	1	100	335	–	322	1	75	271	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	65	–	22	46	–	60	–	15	49	–
An anderen Stellen	534	6	105	468	–	499	4	112	423	–

##### ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	9	–	1	8	–	13	–	1	13	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	23	–	6	27	8	14	–	6	10	2
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	132	–	12	123	4	140	–	22	126	7
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	1	9	21	5	22	1	4	18	2

Anmerkung Seite 81

### Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2012						dagegen Januar – März 2011				

#### noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

##### Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	3	–	–	4	4	6	1	5	4	7
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	17	–	7	14	21	21	2	2	21	34
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 342	48	802	3 323	805	3 039	44	767	3 041	844

##### Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	35	–	10	33	2	28	–	4	28	2
Bereifung	47	1	14	50	42	49	–	16	55	26
Bremsen	22	–	7	25	8	24	–	5	36	12
Lenkung	9	–	3	9	2	1	–	–	1	4
Zugvorrichtung	2	–	1	2	2	1	–	–	1	1
Andere Mängel	36	–	7	33	13	32	–	11	32	23

#### Fehlverhalten der Fußgänger

##### Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	34	4	17	19	–	36	5	19	18	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	2	–	1	1	–	3	–	2	2	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	9	–	3	7	–	6	–	2	4	–

##### falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	76	5	30	52	2	93	3	43	54	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	5	1	2	3	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	39	–	18	24	–	54	–	25	33	–
An anderen Stellen	121	–	50	78	–	137	1	58	85	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	426	9	169	307	2	438	10	202	286	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	44	2	16	31	2	50	4	18	39	–
Nichtbenutzen des Gehweges	11	–	3	8	–	22	–	5	21	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	7	–	5	3	1	5	–	2	5	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	13	–	1	14	–	6	–	3	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	124	4	38	100	1	122	7	30	95	–

#### Straßenverhältnisse

##### Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	13	–	2	11	1	5	–	–	5	–
--	----	---	---	----	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 81

### Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – März 2012 nach Ursachen\*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – März 2012						dagegen Januar – März 2011				

#### noch: Straßenverhältnisse

##### Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	8	–	2	6	1	7	–	1	7	1
Schnee, Eis	530	7	171	497	238	529	3	168	531	258
Regen	256	9	56	275	195	164	1	42	184	105
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	12	–	3	13	1	14	–	5	17	2

##### Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	6	–	–	8	1	2	–	–	2	1
Anderer Zustand der Straße	13	–	1	13	2	25	–	7	21	11
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	3	–	–	3	1	2	–	1	2	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	4	–	1	3	–	4	1	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

##### Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	10	–	–	14	3	8	–	6	6	2
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	34	–	10	32	4	16	–	4	15	2
Blendende Sonne	155	–	36	166	34	156	1	40	153	43
Seitenwind	9	–	4	11	2	7	–	5	6	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	14	1	5	17	6	1	–	–	1	–

##### Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	1	1	1	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	25	–	7	21	2	24	1	9	21	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	27	–	6	22	5	32	–	5	34	5
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	18	1	12	18	24	14	1	2	13	18
Sonstige Ursachen	149	4	37	154	71	113	3	36	104	59

### 10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – März 2012 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Januar – März 2012				dagegen Januar – März 2011				Veränderung Januar – März 2012 gegenüber Januar – März 2011			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	829	613	15	127	723	511	7	98	+14,7	+20,0	x	+29,6
darunter												
Alkoholeinfluss	522	348	11	113	440	287	7	79	+18,6	+21,3	x	+43,0
Einfluss anderer berauschender Mittel	68	56	3	3	66	50	–	9	+3,0	+12,0	x	x
Straßenbenutzung	781	296	21	399	724	251	13	372	+7,9	+17,9	+61,5	+7,3
Geschwindigkeit	2 039	1 597	130	115	1 876	1 414	132	73	+8,7	+12,9	–1,5	+57,5
Abstand	1 854	1 556	47	26	1 552	1 239	45	23	+19,5	+25,6	+4,4	+13,0
Überholen	397	261	49	28	452	290	41	33	–12,2	–10,0	+19,5	–15,2
Vorbeifahren	38	29	1	2	29	22	–	2	+31,0	+31,8	x	–
Nebeneinanderfahren	251	171	2	2	239	166	2	3	+5,0	+3,0	–	x
Vorfahrt, Vorrang	2 256	1 885	9	173	2 158	1 783	11	177	+4,5	+5,7	x	–2,3
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 667	2 224	8	178	2 511	2 080	12	159	+6,2	+6,9	x	+11,9
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	1 330	1 163	2	54	1 172	1 022	6	45	+13,5	+13,8	x	+20,0
darunter an Überwegen und Furten	327	300	–	5	290	268	–	6	+12,8	+11,9	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	164	145	–	–	167	145	–	–	–1,8	–	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	23	4	1	15	22	3	–	19	+4,5	x	x	–21,1
Ladung, Besetzung	20	3	–	7	27	14	–	2	–25,9	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	3 411	2 221	172	489	3 102	1 956	158	445	+10,0	+13,5	+8,9	+9,9
<b>Insgesamt</b>	<b>16 060</b>	<b>12 168</b>	<b>457</b>	<b>1 615</b>	<b>14 754</b>	<b>10 896</b>	<b>427</b>	<b>1 451</b>	<b>+8,9</b>	<b>+11,7</b>	<b>+7,0</b>	<b>+11,3</b>



## **Veröffentlichungen**



## Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

### Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Großhandels, des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der drei monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel: Bestell-Nr. G11  
Großhandel: Bestell-Nr. G12  
Gastgewerbe: Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

### Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

### Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Dieser vierteljährlich erscheinende Bericht enthält Ergebnisse über die Entwicklung von Unternehmen, Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr nach Unternehmensformen, Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln in Gegenüberstellung zum Vorjahreszeitraum.

Bestell-Nr. H16

### Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilt Ihnen gerne Marion Helling und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3814 bzw. 0211 9449-3826.